TennisTalk

50 Jahre Tennisclub Gerlingen

Ausgabe 01 | 2014

Unglaubliche Geschichten aus 50 Jahren Tennis in Gerlingen und Aktuelles

Herzlich willkommen in unserer kieferorthopädischen Praxis in Leonberg.

Gesunde, schöne und gerade Zähne wünscht sich wohl jeder – am besten ein Leben lang.

Grundlage unserer Praxisphilosophie ist ein vertrauensvolles Miteinander, das unseren Patientinnen und Patienten von Anfang an eine angenehme Atmosphäre vermittelt.
Wir wollen, dass sich unsere Patienten bei uns so richtig wohlfühlen. Uns liegt viel daran, unsere Patienten rundum gut zu betreuen – ganz im Sinne einer modernen, schonenden und hochwertigen Kieferorthopädie. Dafür bieten wir Service von A bis Z und die bestmögliche Behandlungsqualität.
In unserer Praxis sind alle Voraussetzungen dafür geschaffen, dass man sich auf seine kieferorthopädische Behandlung und auf schöne, gerade Zähne freuen kann.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis.

Wann sollte mein Kind zum ersten Mal zur Kieferorthopädin?

Die erste Vorsorgeuntersuchung Ihres Kindes sollte bereits **mit der Einschulung** stattfinden, damit ausgeprägte Zahn- und Kieferfehlstellungen frühzeitig erkannt werden.
In seltenen Fällen ist die Notwendigkeit für eine kieferorthopädische Frühbehandlung in diesem Alter schon gegeben.

Schiefe Zähne, frühzeitige Milchzahnverluste oder ein falscher Biss können langfristig die Gesundheit Ihres Kindes beeinträchtigen. Oft resultieren daraus Sprachstörungen, Platzverluste für bleibende Zähne, erhöhte Kariesanfälligkeit, falsche Atmung und Kiefergelenksprobleme.
Gesunde Zähne müssen in der Regel nicht gezogen werden, wenn bei einem großen Platzmangel (kleiner Kiefer und sehr große, krumme Zähne) bereits eine Wachstumsförderung der Kiefer zu Platzgewinnung zwischen dem **7. – 9. Lebensjahr** vorgenommen wird.
In der Regel beginnen die meisten kieferorthopädischen Behandlungen bei leichten bis mittelschweren Fehlständen zwischen dem **9. – 12. Lebensjahr**. Sie dauert im Schnitt drei Jahre und kann innerhalb dieser Zeit einen positiven Einfluss auf die gesamte Entwicklung Ihres Kindes nehmen (Atmung, Sprache, Kaufunktion, Körperhaltung).
Generell ist eine kieferorthopädische Zahnregulierung in jedem Alter durchführbar. Besonders bei unseren größeren Patienten und bei Erwachsenen legen wir besonderen Wert auf den Einsatz von möglichst unsichtbaren Spangen.

Ihre Kieferorthopädin berät Sie gerne!

Frau Dr. med. dent.
Danae Brender
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte 5

Die Macher – Vorstand und Ausschuss des TCG 10

Chronik – 50 Jahre Tennis-Club Gerlingen 14

Die Zukunft des Vereins – Jugendarbeit und Jugendmannschaften im TCG 26

Die Tennisschule Renz+Reichle stellt sich vor 58

Mit Spaß und Engagement dabei – die aktiven Mannschaften des TCG 60

Feste feiern und Geselligkeit pflegen – mit dem TCG durchs Jahr 72

Alle Informationen aktuell verfügbar – ohne Homepage, Gerlinger Anzeiger und viele Helfer nicht möglich! 80

Mitglied im TCG werden! 82

Impressum

Alle Angaben wurden sorgfältig ermittelt, für Vollständigkeit oder Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.
© 2014 Tennis-Club Gerlingen e. V.
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Tennis-Club Gerlingen e. V. unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Projektleitung, Chefredaktion, Lektorat: Christine Kadolli
Konzept, Design, Creative Direction, Supervision: Andreas Rell
Manuskripte: Vorstand, Ausschuss und Mitglieder des Tennis-Club Gerlingen e. V.
Gestaltung und Satz: Tebitron GmbH, Gerlingen
Bilder und Fotos: Vorstand, Ausschuss und Mitglieder des Tennis-Club Gerlingen e. V. stellten die Fotos und Abbildungen zur Verfügung.
Printed in Germany
1. Auflage 05/2014

BURGDORF-OSMIROL-NÜSSLE HÄRTETECHNIK

EIN FIRMENPORTRÄT

Der Name Burgdorf steht für ein süddeutsches, inhabergeführtes Traditionsunternehmen - spezialisiert auf das Gebiet der Werkstofftechnik, insbesondere der Wärmebehandlung des Stahles und der Abschreckhärtetechnik.

1949 von Dipl.-Ing. Karl-Wilhelm Burgdorf gegründet, befasst sich die Burgdorf GmbH & Co. KG inzwischen in der 3. Generation mit der Entwicklung und dem kundenorientierten Vertrieb von Prozessstoffen für die Stahlhärtung (Hochleistungs-Abschrecköle, Polymer-Konzentrate, Korrosionsschutz- und Dewatering Fluids, Spezialreiniger u.a.m.).

Die Pionierleistung von Karl-Wilhelm Burgdorf besteht in der Entwicklung der überhaupt ersten, in ihrem Abkühlverhalten geregelten Hochleistungs-Abschrecköl (DBP 955601, DBP 80145), basierend auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Abschreckverhalten verdampfbarer Flüssigkeiten über die Beeinflussung ihres Siedeverhaltens dem Legierungsgrad der Werkstoffe, der Bauteilgeometrie und den Werkstückabmessungen angepasst werden kann.

Das unter den international geschützten Warenzeichen *DURIXOL, SYNABOL, SERVISCOL, POLYQUENCH, SERVITOL* und *SERVIDUR* vertriebene Spezialitätenprogramm von Burgdorf setzt Maßstäbe und steht für ein Höchstmaß an Wärmebehandlungsqualität und das sie begleitende anwendungs- und verfahrenstechnische Know-how.

Durch die Übernahme der ebenfalls auf das Gebiet Härtetechnik spezialisierten Firmen Nüssle GmbH & Co. KG mit einem weltweit vertriebenen Programm an Härteschutzmitteln *(CONDURSAL, CONDURON, VACUCOAT)*, Osmirol GmbH mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung von Polymer-Konzentraten für die Randschichthärtung *(OSMANIL)* und des Abschreckmittelprogramms der Firma Kuhbier GmbH *(MULTIQUENCH, GLYKOQUENCH)* entstand der Firmenverbund BON - *Härtetechnik*. Drei Fachfirmen, die als Systemlieferanten eine Vielzahl von Prozessstoffen für die Wärmebehandlung entwickeln und vertreiben und gleichzeitig die Schnittstellen im Prozessablauf – durch die Lieferung „aller Betriebsmittel aus einer Hand" – deutlich verringern.

Rainer Braun, Hannes Burgdorf, Frank Burgdorf

Firmensitz in Stuttgart

Lieferbeziehungen bestehen zu der stahlverarbeitenden Industrie weltweit; bevorzugt zu Produktions- und Lohnhärtereien der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Getriebeherstellern, Gesenkschmieden, dem Maschinenbau, der Feinwerktechnik sowie den Hersteller von Massenteilen im Bereich hochbeanspruchter Befestigungselemente, Transport- und Fahrzeugketten u.a.m.

Mit unternehmerischem Weitblick, einem hohen Maß an Kreativität und persönlichem Engagement haben die Brüder Dipl.-Kfm. Hannes Burgdorf und Dipl.-Ing. Eckhard H. Burgdorf das Erbe des Vaters und Unternehmensgründers Dipl.-Ing. Karl-Wilhelm Burgdorf weiterentwickelt und zu einem international tätigen Firmenverbund ausgebaut.

Mitte 2011 übernahmen die bereits erfolgreich tätigen Geschäftsführenden Gesellschafter Dipl.-Kfm. Frank Burgdorf und Dipl.-Ing. Rainer Braun die Unternehmensleitung mit dem Ziel, das Unternehmen in der Tradition des Unternehmensgründers fortzuführen, die zukünftigen Herausforderungen anzunehmen und unsere Kunden auch weiterhin mit höchster Beratungskompetenz und bestgeeigneten Produkten zu bedienen.

HÄRTETECHNIK

BURGDORF GmbH & Co KG · Birkenwaldstraße 94 · 70191 Stuttgart · Telefon (+49) 711 25778-0
NÜSSLE GmbH & Co KG · Iselshauser Straße 55 · 72202 Nagold · Telefon (+49) 7452 93205-0
www.burgdorf-kg.de · www. nuessle-kg.de

Liebe Mitglieder und Freunde des TCG,

Thorsten Sander
1. Vorsitzender

unser Verein wird dieses Jahr 50 Jahre jung. Selten strotzt ein 50-jähriger so vor Kraft und Energie wie unser Club. Aber wie sollte es auch anders sein?

Hat sich doch unser Verein als Zuhause die grüne Umgebung des Naturschutzgebietes Krummbachtal gewählt. Und natürlich hält auch der stete Umgang mit der großen Schar vieler junger Menschen fit.

Voller Stolz blicken wir dieses Jahr auf 50 Jahre erfolgreiche gemeinnützige Tätigkeit zurück, in der unser Verein stets ehrenamtlich geführt wurde. Hierzu trugen viele Helfer bei: die Gründungsväter des Vereins, die nachfolgenden Vorstände, Ausschussmitglieder, Mannschaftsführer und viele weitere Mitglieder, die durch Ihren Einsatz die Gründung, Weiterentwicklung und den Fortbestand des Vereins erst möglich gemacht haben. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank. Auch ohne einen neuen „Becker-Boom“ hat der Verein heute 450 Mitglieder, davon 170 Kinder und Jugendliche, die durch den Verein an den Tennissport herangeführt werden. Den Kindern soll dabei die Freude an der Bewegung, am Spiel sowie ein natürlicher Umgang mit Leistung, Fairness und Toleranz vermittelt werden.

Als Verein sind wir uns unseres sozialen, gesellschaftlichen und integrativen Auftrags bewusst. Wir sind offen für alle und möchten dadurch auch unseren Teil dazu beitragen, dass Menschen, die neu in unserm Land, unserer Region oder unserer Stadt sind, möglichst schnell Anschluss und damit ein neues Zuhause finden.

Der TCG ist in seiner Geschichte durch viele Höhen und Tiefen gegangen. Stets ist es jedoch gelungen die Herausforderungen zu meistern. Dank stabiler Mitgliedszahlen und damit auch stabilen Mitgliedsbeiträgen steht der Verein – trotz immenser Investitionen in Anlage und Tennishalle – heute finanziell solide da. Der größte sportliche Erfolg der letzten Jahre war mit Sicherheit der Aufstieg der Herrenmannschaft 40/1 in die Württembergliga, in der man sich schlussendlich aber nicht behaupten konnte. Die aktiven Damen spielen in einer 4er-Mannschaft erfreulicherweise ebenfalls auf Verbandsebene. Ansonsten sind die sportlichen Erfolge eher mit der Jugend verknüpft. Der TCG hatte in den letzten Jahren regelmäßig Spieler und Spielerinnen bei Bezirksmeisterschaften auf dem Treppchen stehen. Auch können wir mit Stolz sagen, dass bei den Kindern und Jugendlichen in jeder Altersklasse eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse des Bezirks spielt.

Bei aller Freude sollte ein Jubiläum immer auch Anlass sein, sich mit der Zukunft zu beschäftigen. So haben sich Vorstand und Ausschuss in den letzten Wochen gefragt: Hat der Vereinsgedanke noch Zukunft und wie kann ein zukunftsfähiger TCG aussehen?

Denn ein Tennisverein konkurriert, wie andere Vereine auch, mit einem immer breiteren Freizeitangebot auch kommerzieller Anbieter.

Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, attraktive Angebote für die Anforderungen der Zukunft zu machen und junge Leute auch weiterhin für den Sport im Verein zu begeistern.

Hierfür wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Erfolg!

Thorsten Sander, 1. Vorsitzender des TCG

Ein Ass in Sachen Sichtbarkeit

25 Jahre
Etiketten nach Maß!

Etiketten von Bauer – Ihr Partner für Produktkennzeichnung und -identifikation

Seit 25 Jahren sorgen wir von Gerlingen aus dafür, dass Kunden wie BMW, Siemens, Bosch oder Kärcher jeden Tie-Break gewinnen, wenn es um Produktkennzeichnungen geht. Ob Drucker, Spender, Software, ob Papier- oder Thermoetiketten, wir garantieren höchste Qualität und flexible Lösungen auch für individuelle Anforderungen.

Mit unseren Angeboten erreichen Sie optimale Sichtbarkeit und Effizienz in der Kennzeichnung – auch abseits alltäglicher Anforderungen:

- Spezial-Etiketten
- Sonderapplikationen im Software-Bereich
- Perfektes Aufbringen auch auf außergewöhnliche Produkte
- eigene Fertigung
- Im Shop: Drucker, Etikettenhandling, Barcode-Lesegeräte, Software, Thermo-Transferfolien, Etiketten, Zubehör
- CODESOFT-Schulungen

Mehr Informationen und unseren Online-Shop finden Sie im Internet unter **www.fe-bauer.de**.

Unser Berater stehen Ihnen jederzeit kompetent zur Seite.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

F.E. Bauer
Gartenstraße 83
70839 Gerlingen
Tel: +49 (0)7156/9454-0
Fax: +49 (0)7156/9454-60
E-Mail: info@fe-bauer.de

Verkaufsbüro Baden-Württemberg
Meister-Simon-Straße 16
74357 Bönnigheim
Tel: +49 (0)7143/881682
Fax: +49 (0)7143/881684
E-Mail: thomas.schleif@fe-bauer.de

Bauer
PRODUKTKENNZEICHNUNG
UND -IDENTIFIKATION

Ulrich Lange
Präsident

Liebe Mitglieder TCG,

der Württembergische Tennis-Bund gratuliert dem Tennis-Club Gerlingen, einem der größten Clubs im Tennisbezirk A, recht herzlich zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum und wünscht ein erfolgreiches Tennisjahr 2014.

Vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1964, wurde der TC Gerlingen gegründet. Seit jeher waren und sind es die Mitglieder, die in Zusammenarbeit von entscheidungsfreudigen Vorständen und durch großen ehrenamtlichen Einsatz, eine tolle Arbeit im und für den Verein geleistet haben. Als Fundament gibt der über 450 Mitglieder starke Club aus dem landschaftlich schönen Krummbachtal eine überaus erfolgreiche und aktive Jugendarbeit an. Derzeit schwingen über 170 Kinder und Jugendliche in Gerlingen den Schläger. Damit stellt diese Altersgruppe mehr als ein Drittel der gesamten Mitgliederschaft.

Sportlich ist der Jubilar mit 14 für die Verbandsspielrunde 2014 gemeldeten Jugend-Teams sowie acht Aktiven- und Seniorenmannschaften gut aufgestellt. Aber auch die „Nichtmannschaftsspieler“ sind im Club gern gesehen, die auf sieben Frei- und zwei Hallenplätzen ihrem Sport nachgehen können. Ein beliebter Treffpunkt ist das Clubrestaurant mit seiner schönen Terrasse, wo die Philosophie des Clubs, die gemeinsame sportliche Betätigung inmitten herrlicher Natur und in geselliger Runde für Mitglieder jeden Alters, zum Tragen kommt. Hinzu kommen zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Tennisplatzes wodurch das Vereinsleben belebt wird. Dies alles zeigt mir, dass beim TC Gerlingen die Zeichen der Zeit erkannt wurden und alles getan wird, um auch zukünftig als Tennisverein erfolgreich zu arbeiten. Von daher stehen weiteren 50 Jahren erfolgreicher Clubgeschichte nichts im Weg.

Der Württembergische Tennis-Bund bedankt sich bei allen, die in den zurückliegenden Jahren geholfen haben, den TC Gerlingen so aufzustellen. Den Verantwortlichen wünschen wir für die Zukunft weiterhin eine erfolgreiche Arbeit, viel Geschick und Fingerspitzengefühl bei allen Entscheidungen sowie allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und Freude am Tennis.

Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Präsident

Ulrich Lange

WIMBLEDON

werden wir nicht gewinnen, aber Ihre Matches vor Gericht.

Leonberger Straße 36
70839 Gerlingen
Telefon: 07156 / 1780990
www.rechtsanwalt-gerlingen.de

SGR
RECHTSANWÄLTE

Im gemischten Doppel mit:

LUDWIG

Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchführung
- Existenzgründung
- Steuergestaltung
- Jahresabschlussprüfung
- Sonderprüfungen
- Nachfolgeberatung
- Erbfolgeberatung
- Due Diligence
- Umstrukturierungen

Leonberger Straße 36 • 70839 Gerlingen • Telefon: 07156 / 17809925 • www.steuerberatung-gerlingen.de

Georg Brenner
Bürgermeister

Liebe Freunde des Tennissports!

Die erfolgreichen Jahre von Boris Becker und Steffi Graf in den 1980er und 90er Jahren, die seinerzeit eine wahre Tenniseuphorie ausgelöst haben, waren längst noch nicht angebrochen, als sich in Gerlingen ein Tennis-Club gründete. Als Stadt war Gerlingen 1964 auch noch recht jung, viele infrastrukturelle Einrichtungen waren erst am Entstehen und so musste sich auch der junge Verein sehr um eigene Spielflächen im Freien und in der Halle bemühen.

Das Krummbachtal wurde zur Heimat, wo 7 Freiplätze und eine Halle mit Clubrestaurant und Terrasse aufgebaut wurden. Dies ist dem unermüdlichen, laufenden Einsatz der Gründer und Mitglieder, aber auch dem geschickten Handeln der Verantwortlichen in der Vereinsführung zu verdanken, die man dazu im Jubiläumsjahr nur herzlich beglückwünschen kann!

Dass der Verein mit ca. 450 Mitgliedern zu den Großen im Bezirk gehört, macht die Attraktivität der Anlage und des Sport- und Vereinsangebotes deutlich. Besonders lobend hervor zu heben ist die sehr aktive Jugendarbeit. Bereits ab dem 5. Lebensjahr können sich Kinder mit Unterstützung der Clubtrainer spielerisch dem Tennissport nähern, dessen Faszination, eigene Stärken und Teamgeist erleben.

Daneben leistet der Tennis-Club mit Turnieren, Veranstaltungen und der jährlichen Teilnahme am Straßenfest einen gesellschaftlichen Beitrag, der gerne angenommen wird. Dies wird auch im Jubiläumsjahr so sein, wenn der Club mit seinen Jubiläumsveranstaltungen in die Stadtmitte zieht.

Mittendrin in den Herzen der Mitglieder, mittendrin im Bewusstsein der Gerlingerinnen und Gerlinger, mittendrin in unserer Stadt –so nehmen wir den Tennis-Club im Jubiläumsjahr 2014 wahr. Dies ist gut so, darauf darf der Verein stolz sein, wir sind dankbar und zufrieden.

„Spiel – Satz – und Sieg“ – dies wünschen wir dem Tennis-Club Gerlingen auch in den kommenden Jahrzehnten!

Es grüßt freundlich, auch für den Gemeinderat und die Bürgerschaft

Georg Brenner

Bürgermeister

DIE MACHER – VORSTAND UND AUSSCHUSS DES TCG

Thorsten Sander
1. Vorsitzender
Email: 1vorsitz@tc-gerlingen.de

Thorsten Sander leitet den TCG. Als 1. Vorstand koordiniert er die einzelnen Ressorts und kümmert sich vornehmlich um die Finanzen. Er trat 1998 in den Verein ein und ist in Sachen Tennis eher ein „Spätberufener".

Die ersten Trainerstunden hatte er erst im Alter von 33 Jahren. Er spielt nach dem Motto: „Spiele nicht gut, dafür aber umso leidenschaftlicher!"

Rolf Höschele
2. Vorsitzender
Email: 2vorsitz@tc-gerlingen.de

Als 2.Vorsitzender ist Rolf Höschele für die Betreuung der Mitglieder zuständig. Er ist für alle Fragen zur Aufnahme, zu Beiträgen, EDV etc. der richtige Ansprechpartner.

Die Leidenschaft für das Tennis lässt ihn seit dem 10. Lebensjahr nicht mehr los. Und auch Frau und Söhne konnte er für diesen schönen Sport begeistern. Er spielte bei den Knaben, Junioren und Herren für den TCG und fühlt sich heute im Kreise der Herren 40-1 einfach wohl.

Jörg Bauer
Sportwart
Email: sport@tc-gerlingen.de

In seiner Funktion als Sportwart ist Jörg Bauer sowohl für die Meldung der Mannschaften im Erwachsenenbereich zuständig als auch Bindeglied zum WTB, falls es Fragen oder administrative Dinge zu regeln gibt.

Vor seiner Tätigkeit als Sportwart betreute Jörg Bauer über 6 Jahre als Jugendwart den Jugendsportbereich. Der Einstieg in den Tennissport erfolgte über seine drei tennisbegeisterten Kinder.

Christine Kadolli
Geselligkeitswartin
Email: geselligkeit@tc-gerlingen.de

Mit dem Geselligkeitsteam ist Christine Kadolli für die Organisation und Koordination aller Club-Veranstaltungen verantwortlich.

Im Team werden beispielsweise das Bändelesturnier zur Saisoneröffnung, das Sommerfest, die Präsenz des TCG auf dem Straßenfest und vieles mehr organisiert.

Christine Kadolli ist bereits seit ihrer Jugend im TCG und spielte in den Jugendmannschaften, bei den aktiven Damen und heute mit viel Spaß in der Mannschaft der Damen 40.

Dr. Andreas David
Jugendwart
Email: jugend@tc-gerlingen.de

Seit Februar 2013 ist Andreas David mit der Planung und Organisation des Jugendbereichs betraut. Er ist seit über 40 Jahren Mitglied des TCG und hat selbst aktiv in den Jugend- und Herrenmannschaften des TCG gespielt. „Hauptmotivation für mich ist, den Kindern und Jugendlichen den für mich so faszinierenden Tennissport näher zu bringen und wichtige Werte wie Respekt und Fairplay zu vermitteln."

Martina Merchant
Kassenwartin
Email: kasse@tc-gerlingen.de

Seit 2007 hat Martina Merchant die Finanzen als Kassenwartin fest in der Hand. Bevor sie einige Jahre im Ausland verbrachte, war sie 8 Jahre Jugendwartin des TCG.

Seit ihrer Jugend spielte sie in diversen Mannschaften des TCG, aktuell mit viel Engagement und sportlicher Freude bei den Damen 40.

Eigentumswohnungen
in Gerlingen und Umgebung
baut und verkauft

Wir suchen auch
ständig Bauplätze!

Erich Gramer
Freies Wohnbauunternehmen eK

Gartenstraße 20, 70839 Gerlingen
Telefon (0 71 56) 2 25 78
Telefax (0 71 56) 2 98 51
Erich.Gramer@t-online.de

Roger Lutz
Technikwart
Email: technik@tc-gerlingen.de

Als Technikwart arbeitet Roger Lutz meist mit seinem Team im Hintergrund und sorgt dafür, dass die Tennisplätze in guter Spielqualität sind, die technischen Einrichtungen, Außenanlagen und Gebäude intakt bleiben und wir noch lange Spaß an unserer schönen Anlage im Krummbachtal haben.

Der Tennisschläger wird zum Ausgleich und Spaß geschwungen, spielerische Bewegung zur Selbststeigerung mit geringem Wettkampfstreben!

Daniela Kraft
Presse- und Öffentlichkeitswart
Email: info@tc-gerlingen.de

Um die Pressearbeit und die Aktualität sowie Gestaltung der Homepage des Clubs kümmert sich Daniela Kraft. Unterstützt wird sie dabei von vielen anderen Mitgliedern mit Fotos und Beiträgen zu spannenden Spielen, Verbandsrunden und Veranstaltungen.
Selbst spielt Daniela Kraft mit großer Begeisterung in der aktiven Damenmannschaft und wird bei jedem Spiel lautstark von ihren drei Jungs angefeuert.

Werner Tromposch
Beisitzer
Email: 1beisitz@tc-gerlingen.de

Seit vielen Jahren ist Werner Tromposch im Vorstand und Ausschuss in verschiedenen Funktionen tätig, u.a. 12 Jahre als Sportwart. Derzeit ist er als Beisitzer für die Finanzen des TCG zuständig. Er unterstützt den Vorstand in Finanzierungsfragen und bei der Abwicklung von Krediten.

„Seit mehr als 30 Jahren spiele ich aktiv Tennis beim TCG. Aktuell unterstütze ich die Mannschaft Herren 50 und freue mich die kommende Sommersaison."

EINLADUNG INS PARADIES
GARTENARCHITEKTUR
PLANUNG & AUSFÜHRUNG
PFLANZUNG & GARTENPFLEGE
GARTENCENTER & WOHNAMBIENTE
Kriesten
Wir schaffen grüne Paradiese.
Im Mahdental 6 | 71229 Leonberg
(Bushaltestelle Waldfreibad der Linie 92)
T 07152 . 928 01-0/28
Mär - Okt: 9.00-18.30 | Sa 9.00-16.00
Nov - Feb: 9.30-18.00 | Sa 9.30-16.00
www.kriestengarten.de

Dr. Ralph Kofler
Beisitzer
Email: 2beisitz@tc-gerlingen.de

Ralph Kofler kümmert sich im Ausschuss vor allem um strategische Themen, wie z.B. die zukünftige Ausrichtung des Vereins.

„2004 bin ich als letztes Mitglied meiner Familie zum Tennissport gekommen und in den TC Gerlingen eingetreten. Da sich mein sportliches Potenzial sehr übersichtlich gestaltet, bin ich für mein zweites Standbein, das gesellige Miteinander, sehr dankbar."

Rainer Braun
Beisitzer
Email: 3beisitz@tc-gerlingen.de

Rainer Braun ist seit 1981 Mitglied im TCG. Von 1999 bis 2001 war er Geselligkeitswart. 2001 bis 2009 bekleidete er das Amt des 1. Vorsitzenden. Die ganze Familie Braun spielt aktiv Tennis. Damit ist der Tennissport und der TCG ein wichtiger Bestandteil im Familienleben und im Freundeskreis. Mit seinem Engagement in Ausschuss und Vorstand will Rainer Braun dem TCG auch etwas zurückgeben!

thera4
Mehr als *eine* Therapie...

Praxis für Sport- und Physiotherapie
U. Schirle, A. Weisert, P.+K. Zimmermann

Mörikestr. 21 · 71636 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 90 34 87 · Fax: (0 71 41) 92 71 31
e-mail: info@thera4.de · www.thera4.de

CHRONIK – 50 JAHRE TENNIS-CLUB GERLINGEN

50 Jahre TCG – 50 Jahre Vereinsgeschichte – eine lange Zeit, in der viel passiert ist und viele Menschen sich außerordentlich für Ihren TCG engagiert haben. Wir haben versucht, alle wichtigen Ereignisse und verdiente Personen in dieser Chronik aufzunehmen. Wir hoffen, niemanden und nichts vergessen zu haben und bitten gleichzeitig um Verständnis, sofern dies doch passiert sein sollte.

Dr. Simon (links) auf dem Weg zum ersten Tennisspiel

Am **22. September 1964** wurde im Amtszimmer des damaligen Bürgermeisters von der Stadt Gerlingen Wilhelm Eberhardt, der **Tennis-Club Gerlingen e.V., TCG** genannt, aus der Taufe gehoben. Dies geschah auf Anregung von Herbert Wagner und Emmrich Tauss. Anwesend waren die Herren Ebner, Walter Blumhardt und Albrecht Sellner.

Am **04. Dezember 1964** erfolgte die formelle Gründung des Vereins. Bei der Gründungsversammlung in der Aula der Pestalozzi-Schule wurden Herr Dr. Simon zum 1. Vorsitzenden und Herr Ebner zum 2. Vorsitzenden gewählt. Geselligkeitswart wurde Emmrich Tauss.

Damen des TCG beim Freundschaftsspiel in Korntal

1966/1967 wurden die ersten drei Tennisplätze und ein weiteres Jahr später die Plätze 4 und 5 erbaut.

Im **Jahr 1967** wurde ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Herr Dr. Simon, 2. Vorsitzender Herr Albrecht Sellner, Platzwart: Herr Albrecht Schirm.

1968 wurden die „Vereinigten Hüttenwerke“ errichtet und in Betrieb genommen. Im Oktober 1968 fanden die 1.Clubmeisterschaften statt. Clubmeister bei den Herren: Ali Sabel, Herrendoppel: Ali Sabel/Fritz Düppe. Clubmeisterin wurde Frau Kirschner; das Damendoppel gewannen Frau Kirschner/Frau Lore Wagner.

Bereits im **Jahr 197**0 wurden 2 Herren- und 2 Damen- sowie 2 Jugendmannschaften gemeldet.

1971 wurden die Planungen für die Tennishalle begonnen. Hierzu wurde ein Planungsausschuss gebildet: Mitglieder waren die Herren Bürgermeister Eberhard, Dr. Simon, Heid, Kaltenbacher, Kiesel, Sabel, A. Schirm, Teichler und Roesinger.

Mai 1971: Neuer Trainer Daviscupspieler Ibrahim Badr. Es erfolgte der Aufstieg der 1. Herren- und Damenmannschaften in die B-Klasse.

Im **Jahr 1972** hatte der Verein bereits 230 Mitglieder, davon 66 Jugendliche. 20 Interessenten standen auf der Warteliste. Für die Aufnahme in den Verein wurden zwei Bürgen benötigt. Von den Neumitgliedern musste ein Aufnahmebeitrag entrichtet werden.

Im **Jahr 1973** wurden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Bau und die Finanzierung unserer Tennishalle mit zwei Spielplätzen und Clubräumen beschlossen. Es musste eine Genehmigung im Landschaftsschutzgebiet des Naturschutz- und Forstamtes eingeholt werden, die unter tatkräftiger Mitwirkung unseres Mitglieds, Forstrat Rudi Heid, erwirkt werden konnte. Durch großes Engagement der Mitglieder wurde der Bau der Tennishalle innerhalb von 8 Monaten umgesetzt. Das Krummbachtal musste seitens der Stadt Gerlingen als Erholungs- und Sportgebiet ausgewiesen werden, um die Ansiedlung des Tennis-Clubs überhaupt zu ermöglichen. Es waren einige erhebliche Probleme, u. a. mit dem Grundwasserspiegel zu bewältigen, die zu Mehrkosten in Höhe von 300.000 DM geführt haben. Die Verantwortlichen für Statik, Prüfstatik und Architektur waren die Herren Peter Haas, Jürgen Buss und maßgeblich Albrecht Schirm, die nochmals höhere Baukosten verhinderten. Im **November 1973** konnte die Tennishalle ihren Spielbetrieb aufnehmen.

Kinderfest auf der Anlage

Teilnahme derJugend beim Gerlinger Stadtumzug

Die Mitgliederzahl war zwischenzeitlich auf 275 angestiegen. Erstmals wurden eine Mädchen- und Knabenmannschaft sowie eine Seniorenmannschaft gemeldet.

1974 fand das 10-jährige Bestehen des Vereins statt. Die Tennishalle wurde offiziell eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Im **Jahr 1975** wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dies in einer Phase äußerst schwieriger finanzieller Verhältnisse, bedingt durch den Bau der Tennishalle und die unerwarteten Zusatzkosten: 1. Vorsitzender Ali Sabel, 2. Vorsitzender Horst Reichl, 3. Vorsitzender Fritz Düppe, Platzwart: Georg Lutz, Pressewart: Adolf David, Beisitzer Kurt Haag.

Nur durch den beispiellosen Einsatz aller Mitglieder, die Anlage und die Plätze in Eigenleistung zu errichten, konnte diese Situation bewältigt werden. Nicht zuletzt wurde die finanzielle Notlage durch einen Umlagenbeschluss gelindert.

In dieser schwierigen Lage erfolgte im **Februar 1975** die Einrichtung der Bacherstube im Clubhaus – realisiert durch die Familie Manfred Bacher.

Bereits im **Jahr 1975** erfolgte der Abbruch des bisherigen Clubhaus-Provisoriums.

Die Seniorenmannschaft stieg in die Verbandsliga auf. Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 400.

Die Pergola wurde, so wie sie heute zu sehen ist, im **August 1975** erbaut und eingeweiht. Maßgeblich beteiligt waren Erwin Reinhold sowie Antony Upfold und sein Team.

1977 wurde die Clubgaststätte an Frau Brunk verpachtet, nachdem zunächst die Familien Wagner, Wieland und Lutz die „Baracke“, die Pergola und die neue Clubgaststätte mit großem Engagement bewirtet hatten. Als Frau Brunk die Vermietung übernommen hat, wurde auch entschieden, erstmals Verzehrbons für die Mitglieder einzuführen – damals 50 DM pro erwachsenem Mitglied.

1978 wurde ein neu zusammen gesetzter Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Ali Sabel, 2. Vorsitzender Fritz Düppe, 3. Vorsitzender Walter Ehinger, Sportwart: Adolf David, Kassenwart: Manfred Ludwig. Tätiger Platzwart waren die Herren Kurt Haag und Georg Lutz, Jugendwart: Christian Schmigalla, Geselligkeitswart: Antony Upfold, Pressewart: Christian Pitschmann.

1979 erfolgte die Verpachtung der Clubgaststätte an die Familie Cosentino und bereits **1981** an die Familie Bersaglio – unseren heutigen Pächter.

1980 wurde der Vorstand durch die Vergnügungswartinnen Caren Meyer und Anne Reichl, Jugendwart Jan van den Bergh sowie Pressewartin Dorle Wilberg verstärkt. Erstmals fand eine Pflanzaktion auf der Anlage unter starker Beteiligung der Jugend des Clubs statt.

Im gleichen Jahr wurde das Sommerfest der Landespressekonferenz im Festzelt vor dem Clubhaus, mit 200 Gästen, abgehalten. Im Schau-Tennismatch spielten Ministerpräsident Lothar Späth, Justizminister Eyrich sowie Wissenschaftsminister Engler „gegen“ die Presse.

1981 wurden die Plätze 6 und 7 sowie die Ballwand gebaut und eingeweiht. Der wichtigste Förderer unseres Vereins, der damalige Bürgermeister Wilhelm Eberhard, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

50 Jahre TC-Gerlingen

Wir gratulieren!

IBV LUTZ
Ingenieurbüro für Versorgungstechnik GmbH

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik
Carl-Zeiss-Straße 11
70839 Gerlingen

Telefon: 0 71 56 / 30 70 41-0
www.ibv-lutz.de
mail: info@ibv-lutz.de

MINI GANZ GROSS.
DER MINI COUNTRYMAN.

JETZT MIT AUSSTATTUNGSPAKET BLACK PEPPER.

Abb.ähnlich

DER HAT FORMAT.

Eine große Sache: Der MINI Countryman mit Ausstattungspaket Black Pepper bietet jede Menge Platz für bis zu 5 Personen und reichlich Gepäck. Mit an Bord: Xenonlicht mit schwarzen Scheinwerfern, Spiegelkappen in Wagenfarbe, schwarze 17"- Leichtmetallfelgen 5-Star Double Spoke sowie Klimaautomatik, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Bordcomputer, Lichtpaket, Blinkleuchten weiss u.v.m

UNSER AKTUELLES LEASINGANGEBOT MINI ONE COUNTRYMAN:

Monatliche Leasingrate: 219,–€

Fahrzeugpreis	23.990,00 EUR	Laufleistung p.a.:	10.000 km
Einm. Leasingsonderzahlung	990,00EUR	Transportkosten:	750,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Optional Vollkasko mtl.**	24,99 EUR
Sollzinssatz p.a*:	4,67%	Gesamtbetrag:	8.874,00 EUR
Effektiver Jahreszins:	4,77%		

Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts: 7,3l, außerorts: 5,2l, kombiniert: 6,0l, CO_2-Emission kombiniert 139g/km. Energieeffizienzklasse C

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 03/2014. *gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

**Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist gültig für den MINI One Countryman bei Abschluss eines MINI Smile Leasingvertrages mit der BMW Bank GmbH bis zum 31.06.2014. Vertragspartner und Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,-€ / TK 150,-€. Unser Angebot ist gültig bei Vertragsabschluss und Zulassung bis zum 31.06.2014 oder solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

MINI
BE MINI.

RELL

communication | www.relltext.de | the brand novelist

Im **Jahr 1982** fügte ein Schwelbrand unserer Halle schweren Schaden zu. Der Wiederaufbau erfolgte mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder und unter Federführung von Kurt Haag.

1984, im Jahr des **20-jährigen Bestehens des Vereins**, hatte der Club 483 Mitglieder. Das Jubiläum wurde im Festzelt vor der Halle gefeiert. In der Festschrift gab es ein Grußwort von Kultusminister Gerhard Mayer-Vorfelder.

1985 wurden neue Vorstandsmitglieder in die Vereinsführung eingebunden: Jugendwart Jens Fink, Platzwart Georg Lutz. Beisitzer: Kurt Haag, Norbert Kalder und Manfred Ludwig sowie Charlotte Höhn.

Charlotte Höhn hat nicht nur mit Heidi Sellner das Jugendtraining absolviert, sondern war immer in allen Belangen an der Entwicklung des Vereins interessiert. Stillschweigend übernahm sie die Zuständigkeit für das Erscheinungsbild der Anlage und das Pflegen der Pflanzen während der Sommermonate. Sie und ihr Mann Robert untertstützten in vielfältiger Weise den Verein. Bis heute nimmt sie regen Anteil an ihrem Verein und ist

Sportwart Jogi Hanust (†) bei der Siegerehrung mit Rolf Höschele und Jürgen Ballack

Teilnehmerin an Bändelesturnieren und weiteren Vereinsveranstaltungen.

1988 erfolgte die Totalrenovierung der Plätze 1 bis 5.

1989 erfolgte ein weiterer Wechsel im Vorstand: 3. Vorsitzender Peter Haas, Sportwart Rolf Eiss, Pressewart Christine Kroehn, Beisitzer Manfred Bacher, Werner Tromposch. Auf Idee von Heinz Roesinger wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet. Das 25-jährige Jubiläum wurde im Festzelt vor der Halle mit einem umfangreichen Programm einschließlich Promidoppel gefeiert.

Die Juniorinnen des TCG

Im November **1990** verstarb unser Georg Lutz nach kurzer, schwerer Krankheit. Georg Lutz war die gute Seele des Vereins. Zum Gedenken fand alljährlich bis **2011** das Georg-Lutz-Turnier statt.

Nachfolger als Platzwart wurde zunächst Erwin Reinhold und bald darauf Harald Grabner, der unsere Anlage mit großer Sorgfalt und mit großem Engagement verantwortet hat – bevor er **2009** nach Australien ausgewandert ist.

1991 wurde an der Pergola der Pizza-Steinofen erbaut und eingeweiht. Darüber hinaus wurde die Küche in unserer Clubgaststätte renoviert und umgebaut. Die Umkleiden wurden ebenfalls runderneuert – wieder unter Federführung von Kurt Haag.

1992 wurde das Geselligkeitsteam des TCGs auf neue Beine gestellt. Jörg Fecker, Stefan Gerstadt und Werner Schwarz übernahmen die Verantwortung für die Veranstaltungen im Verein.

1993 wurde im jungen Alter von 30 Jahren Peter Böhm zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ali Sabel wurde nach langjährigem Dienst als 1. Vorsitzender verabschiedet und zum Ehrenpräsident ernannt. Fritz Düppe wurde zum 2. Vorsitzenden und Rolf Höschele (ebenfalls 30-jährig) zum 3. Vorsitzenden gewählt. Werner Tromposch wurde Sportwart.

1994 fand die Feier zum **30-jährigen Bestehens des Vereins** im Festzelt vor der Halle statt – mit Live-Musik, Tennis-Demonstration, Festabend und Prominentendoppel mit Dr. h.c. Lothar Späth und Dr. Walter Döring. Erstmals wurden die Gerlinger Stadtmeisterschaften ausgetragen. Ideengeber und Organisator war der neue Geselligkeitswart Hans Hampel.

1996 erfolgte die längst erforderliche „Befestigung" des Parkplatzes unter großer Mithilfe der Familie Sickinger und dem gleichnamigen Straßenbauunternehmen.

Im **Jahr 1997** wurde die Installation einer neuen Beregnungsanlage für unsere Plätze vorgenommen.

Darüber hinaus nahm der TCG am Historischen Festzug zur 1200-Jahr-Feier Gerlingens mit einem eigenen Wagen teil.

Das Zelt für die 30-Jahr-Feier ist vorbereitet

Im **Jahr 1998** erfolgte die Sanierung der Halle mit der Erneuerung des Hallendachs und des Teppichbodens.

Im **September 1998** verstarb auch unser langjähriger 1. Vorsitzender Ali Sabel. Zum dauerhaften Andenken an sein Wirken für den TCG wurde der Weg vor Platz 4 in „Ali-Sabel-Weg" umbenannt.

1999 übernahmen Werner Schwarz und Rainer Braun die Verantwortung des Geselligkeitswarts.

Im **Jahr 2000** wurde Dank tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder für unsere Kinder ein Spielplatz mit Rutsche, Schaukel und Sandkasten eingerichtet.

2000 trat Jugendwartin Martina Merchant von Ihrem Amt zurück, das sie bereits Anfang der 1990er Jahre inne und mit großem Einsatz verantwortet hatte. Sie zog mit ihrem Mann nach Hongkong. Die Nachfolge von Martina trat zunächst Jörg Reichle an, gefolgt von Stefanie Berfelde.

2001 wird Rainer Braun neuer 1. Vorsitzender des TCG. Fritz Düppe steht ihm weiterhin als 2. Vorsitzender zur Seite, Rolf Höschele bleibt 3. Vorsitzender und kümmert sich weiterhin intensiv um die Mitglieder.

Es erfolgte die Renovierung des Eingangsbereichs im Clubhaus. Der TCG präsentierte sich erstmals im

Clubmeisterschaften Damen mit Sportwart Werner Tromposch

Erste Gerlinger Stadtmeisterschaften

Internet, dank tatkräftiger Unterstützung von Nicole Balling. Es gab auf Anhieb 2.300 Aufrufe unser neuen Internetseite. Die Vernetzung zur Homepage der Stadt Gerlingen wurde vorgenommen.

2001 übernahm unser Nordlicht, Carsten Eilers gemeinsam mit Werner Schwarz das Amt des Geselligkeitswarts und brachte mit neuem Schwung, kessen Sprüchen und guten Ideen unsere Veranstaltungen zu neuer Blüte.

Im Jahr 2002 wurde das 20-jährige Jubiläum von Ernesto Bersaglio als Pächter – im Rahmen einer Sonnwendfeier bei der Pergola gefeiert.

Der TCG beteiligte sich erstmals mit einer Mannschaft am „Breitensport" im WTB Bezirk 2.

Heinz Roesinger, über Jahrzehnte aktives und höchst engagiertes Mitglied verstarb.

Schaukampf beim 40-jährigen Jubiläum

Im Jahr 2003 wurde nach langer Vorbereitung die Hallenbeleuchtung erneuert. Dank Peter Zydel wurden hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen, die bis heute beste Lichtbedingungen während der Wintermonate ermöglichen.

Es erfolgte darüber hinaus die Installation eines Geselligkeitsteams unter Leitung von Christine Kadolli mit Bärbel Tromposch, Heike Höschele, Petra Braun, Daniela Wiese und Werner Schwarz.

Trauriger Anlass war der Tod von Alt-Bürgermeister Wilhelm Eberhard.

Im Jahr 2004 wurde die lang diskutierte und lang ersehnte Entscheidung getroffen, eine Außenbewirtung zu realisieren. Unter der Leitung unseres Architekten und Bauleiters Christian Haag erfolgte die Fertigstellung unseres Holzdecks vor dem Clubhaus, pünktlich zum **40-jährigen Bestehen des Vereins**.

Einweihung der Hallenbeleuchtung mit einem Jux-Bändelesturnier

Es gab ein zweitägiges Fest auf unserer Anlage, im Beisein unseres Bürgermeisters Georg Brenner und von Alt-Bürgermeister Albrecht Sellner. ein großes Sommerfest unter der Pergola und auf der Wiese sowie die offizielle Eröffnung des Holzdecks, das nun erstmals eine problemlose Außenbewirtung ermöglichte – mit Blick auf die Plätze und den Kinderspielbereich.

Die Mitgliederzahlen lagen erstmals wieder über 400 (Aktive: 336, davon 107 Jugendliche bis 18 Jahre, Passive: 65 Mitglieder). Durch den erstmaligen Entfall des Aufnahmebeitrags wurde die Zahl der Neueintritte von 22 Aktiven und 10 Jugendlichen erzielt.

2005 erfolgte eine komplette Neugestaltung der Internetseite einschließlich Modernisierung und Aktualisierung. Der Verein hatte mittlerweile über 445 Mitglieder.

Im gleichen Jahr gab es einen Wechsel auf der Position des Sportwarts. Werner Tromposch trat nach 12 Jahren in der Funktion des Sportwarts zurück und wurde Beisitzer. Werner Tromposch berät bis heute den Verein in dieser Funktion in allen finanziellen Fragestellungen. Nachfolger in der Funktion des Sportwarts wurde Wolfgang Utecht, gefolgt von Steffen Ihrig und aktuell von Jörg Bauer.

Rückbau der Umkleiden, Duschen, Sanitäranlagen

2006 erfolgte die dringend notwendige Komplett-Sanierung des Sanitär- und Umkleidebereichs. Der Rückbau erfolgte in Eigenleistung. Die Renovierung erfolgte dank großem organisatorischem Einsatz von Christian Haag und Roger Lutz. Der Investitionsaufwand belief sich auf 130.000 Euro. Erneut wurden wir tatkräftig durch die Stadt Gerlingen und den WLSB finanziell unterstützt.

Die zwischenzeitlich über 450 Mitglieder waren begeistert.

Auch der Jugendbereich ist stark gewachsen. Die mehr als 160 Kinder/Jugendlichen hatten Wartelisten für das Jugendtraining.

Im Jahr 2006 erfolgte eine wegweisende Satzungsänderung. Durch das Votum der Mitgliedschaft wurde entschieden, dass der TCG fortan nur noch zwei Vorsitzende hat – die Buchhaltung und der Jahresabschluss wurden erstmals extern an Herrn Steuerberater Dr. Thomas Harder vergeben – nach jahrzehntelangem großem Engagement, bestens gelebter Verantwortung für die Finanzen sowie einem maßvollem Umgang mit den Geldern des Vereins durch Fritz Düppe (und nachfolgend Monika Düppe). Fritz Düppe wird zum Ehrenmitglied ernannt.

2007 Die Mitgliederzahl blieb konstant. Dragan N. Davidow folgte Bojan Manic als 2. Trainer des TCG nach.

Kurz nach ihrer Rückkehr trat Martina Merchant in die Funktion der Kassenwartin. Dieses Amt bekleidet sie bis heute mit großem Einsatz. Voraus gegangen war Angelika Oesterle, die das Amt 2005 von Ingeborg Krefft übernahm. Ingeborg Krefft war über 10 Jahre Kassenwartin und hielt in bester Manier die Gelder des TCG zusammen, sorgte für einen geregelten Ablauf der Zahlungen und der Einnahmen.

Auch in **2008** hatte der TCG über 450 Mitglieder.

Weiterer Meilenstein für die Entwicklung unserer Anlage war die neue Leitungsverlegung der Bodenseewasserleitung entlang der Grundstücksgrenze zu unserem Nachbarn. Die hierzu erforderliche Entfernung der auf der Grundstücksgrenze hochgewachsenen Nadelbäume – ein ständiger Schattenspender und Feuchtigkeitsförderer für das Holzdeck – wirkte sich positiv aus. Heute profitiert der TCG von dem Lichteinfall der Sonne bis in die Abendstunden und vielen schönen Sommerabenden.

2009 erfolgte ein Wechsel in der Vereinsführung. Neuer 1. Vorsitzender wurde Thorsten Sander, 2. Vorsitzender Rolf Höschele, Sportwart: Steffen Ihrig, Jugendwart Jörg Bauer, Kassenwart Martina Merchant, Geselligkeitswart Christine Kadolli, Pressewart Dirk Münz übergab seine Aufgabe an Daniela Kraft, Technikwart Roger Lutz, Beisitzer: Werner Tromposch, Ralph Kofler.

Im gleichen Jahr erfolgte die Renovierung der Clubgaststätte. Es wurden neue Möbel beschafft, die Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Restaurant vorgenommen und von Annette Höhn-Thye, Tina Presche und Beate Kraft umgesetzt.

2010 erfolgte der Aufstieg der Herren-40/1-Mannschaft in die Würt-

„Teil einer starken Gemeinschaft sein."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitgliedschaft bei Ihrer Volksbank Strohgäu – mehr als eine Bank!
Nutzen Sie die Kraft der Genossenschaften und werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Mitglieder genießen zudem zahlreiche exklusive Vorteile. Sprechen Sie mit uns. Mehr unter **www.volksbank-strohgaeu.de**

Dividende Volksbank Strohgäu eG

2012	7%
2011	6%
2010	6%
2009	6%
2008	6%

Volksbank Strohgäu eG

Ideen haben keine Schutzengel. Sie haben uns.®

Nichts ist zerbrechlicher und flüchtiger als eine Idee – und kaum etwas kostbarer. Deshalb gebühren Ideen viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Schutz bekommen, den Sie verdienen.

WITTE, WELLER & PARTNER PATENTANWÄLTE MBB
KÖNIGSTRASSE 5 | 70173 STUTTGART
TELEFON 0711-66 669-0 | FAX 0711-66 669-99
WWW.WWP.DE | POST@WWP.DE

WITTE, WELLER & PARTNER
PATENTANWÄLTE

temberg-Liga, die höchste Spielklasse, die eine Mannschaft des TCG bis dahin erreicht hat.

Im gleichen Jahr schloss der Verein einen Vertrag mit der Tennisschule Renz + Reichle ab. Die Zusammenarbeit mit Thomas Renz und Jörg Reichle erfolgt in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen für den Sport.

2011 übernimmt Daniela Kraft die Zuständigkeit für einen grundlegenden Neuaufbau unserer Hompage.

Im gleichen Jahr erfolgte der Aufstieg der Aktiven Damen-Mannschaft in die Württembergstaffel.

Unfassbar für alle Mitglieder und den ganzen Verein verstirbt Peter Böhm im Alter von nur 47 Jahren an den Folgen eines Unfalls. Zum Gedenken wird ab 2012 das Peter-Böhm-Turnier veranstaltet.

Im November **2011** feierte Ernesto Bersaglio sein 30-jähriges Jubiläum als Wirt unserer Vereinsgaststätte im Krummbachtal.

Im Sommer **2012** wurde die Heizungsanlage komplett erneuert und neue effiziente Heizelemente in der Halle installiert. Roger Lutz war hier federführend für den TCG aktiv. Dies sorgt für die richtigen Temperaturen in der Halle und für eine Reduzierung des Energieverbrauchs.

Am 29.September **2012** wurde das 1. PETER BÖHM TURNIER durchgeführt und sofort zu einem absoluten Highlight der TCG-Veranstaltungen.

Im November **2012** verstarb Herbert Wagner nach langer Krankheit. Herbert Wagner war ein Mann der ersten Stunde, der nicht nur Gründungsmitglied sondern auch in all den Jahren der Vereinsentwicklung ein engagiertes, interessiertes und mit seiner verstorbenen Frau Lore präsentes Mitglied war. Herbert Wagner war darüber hinaus Ehrencoach der Herren 40/1-Mannschaft.

2013 erfolgte die Reparatur des zwischenzeitlich undichten Hallendachs – wiederum in Eigenregie und in Verantwortung von Roger Lutz.

2014 feiern wir nun das lang vorbereitete 50-jährige Bestehen des Tennis-Clubs Gerlingen e.V. – im Rahmen einer großen Feier in der Stadthalle und einem großen Fest für unsere Stadt auf dem Rathausplatz!

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzender
1964	Dr. W. Simon	H. Ebner	gab es noch nicht
1967		A. Sellner	
1975	Ali Sabel	Horst Reichl	Fritz Düppe
1978		Fritz Düppe	W. Ehinger
1979		Horst Reichl	Fritz Düppe
1981		Fritz Düppe	Chr. Schmigalla
1983			W. Ehinger
1987			P. Haas
1993	Peter Böhm		Rolf Höschele
2001	Rainer Braun		
2005		Monika Düppe	
2009	Thorsten Sander	Rolf Höschele	gibt es nicht mehr

Die wichtigsten Trainer des TCG:

Bis 1982	Ibrahim Badr
1982	Robbi Ochsner
1986	Manfred Tessmer
1991	Peter Biernacki
1993	David Jacobson
1995	Peter Biernacki
1998	Markus Strobel
1999	Bojan Manic
	Jörg Reichle
	(ab 2005 Cheftrainer)
2007	Dragan Davidow
2010	Tennisschule Renz + Reichle

DIE ZUKUNFT DES VEREINS – JUGENDARBEIT UND JUGENDMANNSCHAFTEN IM TCG

Jährliches Highlight für die Kleinen: das Nikolausturnier in der Halle

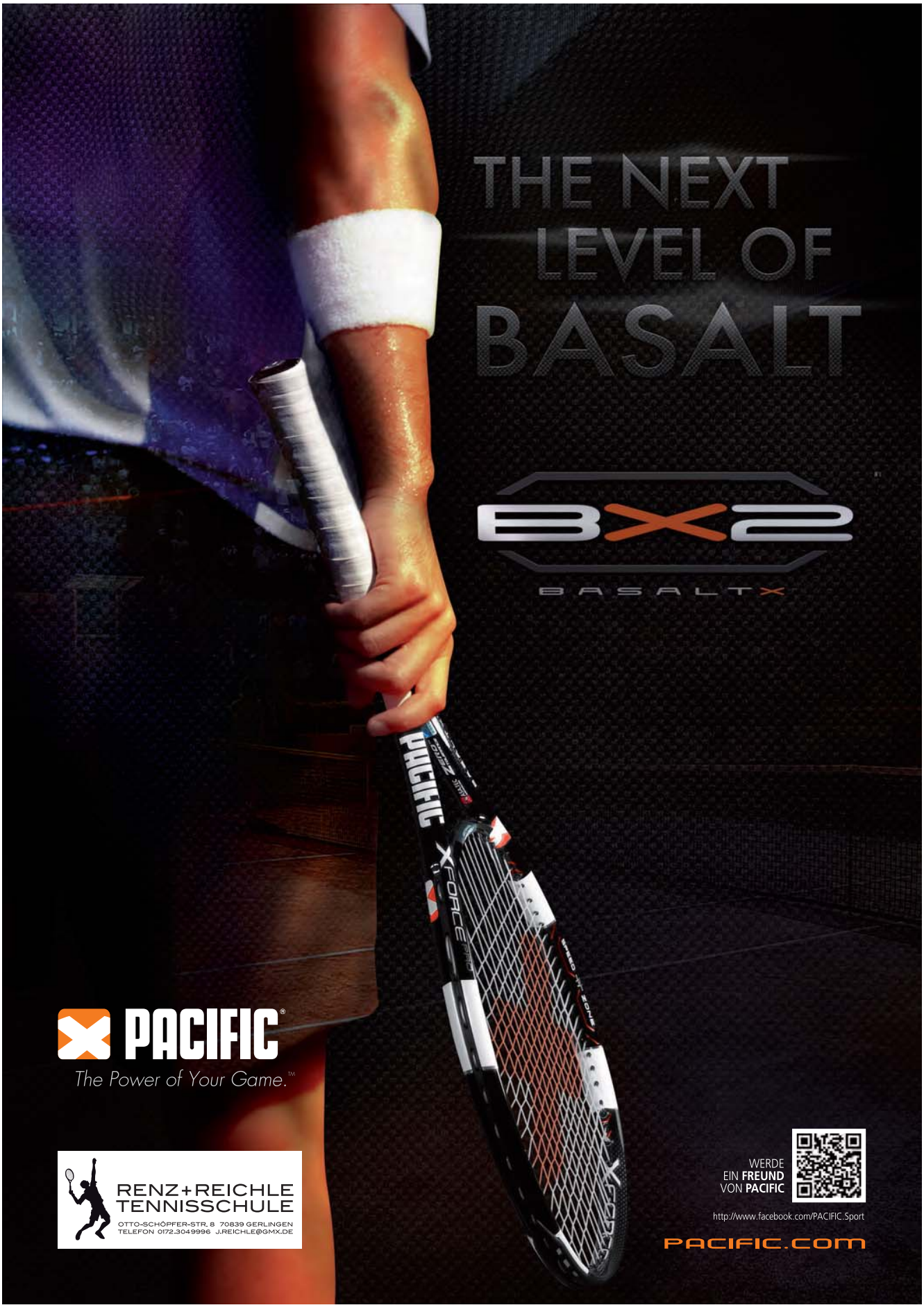
Zentraler Gedanke der Jugendarbeit im TCG ist es, Kindern und Jugendlichen die Faszination des Tennisspiel zu vermitteln. „Spaß und Freude an der Bewegung sowie das Erlangen eines gesunden Verhältnisses der Heranwachsenden zu ihrem Körper und zum Thema Gesundheit sollen gefördert werden." (Zitat: Klaus Tappeser, Präsident des Württembergischen Landessportbund e.v.)

Der Tennis-Club Gerlingen meldet jedes Jahr circa 14 Kinder- und Jugendmannschaften zu den Verbandsspielen des Bezirk A des Württembergischen Tennisbundes. Von den insgesamt etwa 170 Kindern und Jugendlichen unseres Vereins messen sich rund 80 Kinder und Jugendliche im Rahmen der Verbandsrunde jedes Jahr mit den besten Kindern und Jugendlichen aus den anderen Vereinen des Bezirks.

Ziel unseres Vereins ist es, mit den 1. Mannschaften der jeweiligen Altersgruppe in der höchsten Liga des Bezirks zu spielen. Dies ist uns in den letzten Jahren meistens auch gelungen. Neben den sportlichen Erfolgen zählt für uns aber auch im Besonderen das Vermitteln von Werten:

Fairplay, Toleranz und Respekt gegenüber den Gegnern, aber auch gegenüber den eigenen Mannschaftskameradinnen und – kameraden sollen aktiv vermittelt und gelebt werden.

Sehr beliebt: das Jugendcamp zur Saisonvorbereitung in Porec/Kroatien


THE NEXT
LEVEL OF
BASALT
BX2
BASALTX
PACIFIC
The Power of Your Game.™
RENZ+REICHLE
TENNISSCHULE
OTTO-SCHÖPFER-STR. 8 70839 GERLINGEN
TELEFON 0172.3049996 J.REICHLE@GMX.DE
WERDE
EIN FREUND
VON PACIFIC
http://www.facebook.com/PACIFIC.Sport
PACIFIC.COM

KLEINFELD U10 – DIE NEUEN BAMBINI DES TCG

Diese Bambini-Mannschaft ist 2014 das erste Mal dabei. Kennen tun sie sich noch nicht, aber alle freuen sich sehr auf die erste Verbandsspielrunde.

U10 Bambini

Neo Bender

Geburtsjahr	2007
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Fußball und Tennis
Lieblingsessen	Pfannkuchen und Maultaschen und dazu gemischten Salat
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

U10 Bambini

Raphael Stagel

Geburtsjahr	2007
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis und Fussball
Lieblingsessen	Spaghetti Aglio e Olio und dazu gemischten Salat
Lieblingsmusik	Marry me von Jason Derulo
Tennis-Vorbild	Rafael Nadal und Maria Sharapova

U10 Bambini

Valentin Pradl

Geburtsjahr	2007
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Fußball
Lieblingsessen	Lasagne
Lieblingsmusik	Just like a waving flag!
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

U10 Bambini

Anna Merchant

Geburtsjahr	2006
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Oboen, Turnen
Lieblingsessen	Pfannkuchen
Lieblingsmusik	99 Luftballons
Tennis-Vorbild	mein Julius

U10 Bambini

Emma Hochmuth

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Reiten, Tanzen, Geige spielen
Lieblingsessen	Nudeln + Tomatensauce
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

U10 Bambini

Lilli Hauke

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Schwimmen, Skifahren, Lesen, Klarinette spielen
Lieblingsessen	Kaiserschmarrn
Lieblingsmusik	Adel Tawil
Tennis-Vorbild	k.A.

U10 Bambini

Frederic Marek

Geburtsjahr	2007
Schule | Klasse	Pestalozzischule/ 1w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	Vereinsmeisterschaften 2013
Hobbys	Tennis, Fußball, Denken
Lieblingsessen	Maultaschen
Lieblingsmusik	Klavier
Tennis-Vorbild	k.A.

U10 Bambini

Gabriel Osswald

Geburtsjahr	2006
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis und Fußball
Lieblingsessen	Nudelsuppe
Lieblingsmusik	Bruno Mars
Tennis-Vorbild	k.A.

U10 Bambini

Alea Heck

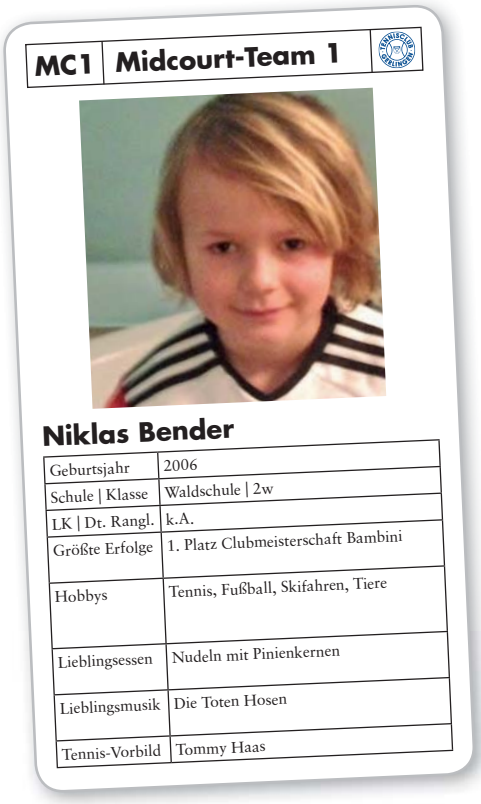
Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, schwimmen, lesen und Klavier spielen
Lieblingsessen	Linsen mit Spätzle, „Süß saure Eier“
Lieblingsmusik	Adel Tawil „So soll es bleiben“
Tennis-Vorbild	k.A.

MIT VIEL SPASS DABEI – DIE KLEINEN BEIM MIDCOURT-TEAM 1 DES TCG

Im Jahr 2013 noch als Team 2 im Midcourt-Wettbewerb angetreten, hatten die Spielerinnen und Spieler viel Spaß und sammelten Erfahrung. Bitterkalte und verregnete Verbandsspiele wechselten sich mit Hitzeschlachten ab. Teamgeist, Outfit, FairPlay und das freundschaftliche Miteinander prägen diese aufstrebende Mannschaft.

Vorne von links: Mila Matthesen, Mia Presche, Laura Kraft
Oben: Celine Ihrig, Christien Off

In der Sommersaison 2014 treten für die Midcourt 1-Mannschaft an: Niklas Bender, Jan Dickhoff, Nina Höschele, Celine Ihrig, Christien Off, Sebastian Herzog, Lotta Mäder, Merit Pilgrim.



MC1 | Midcourt-Team 1

Niklas Bender

Geburtsjahr	2006
Schule | Klasse	Waldschule | 2w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	1. Platz Clubmeisterschaft Bambini
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren, Tiere
Lieblingsessen	Nudeln mit Pinienkernen
Lieblingsmusik	Die Toten Hosen
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

MC1 | **Midcourt-Team 1**

Jan Dickhoff

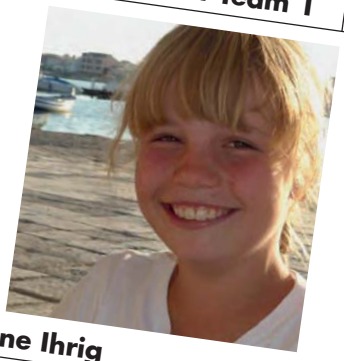
Geburtsjahr	2007
Schule | Klasse	Waldschule | 2w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	3. Platz beim Nikolausturnier
Hobbys	Tennis, Fußball, Gitarre
Lieblingsessen	Tortellini
Lieblingsmusik	Die Toten Hosen
Tennis-Vorbild	noch keins

MC1 | **Midcourt-Team 1**

Nina Höschele

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Pestalozzi Schule | 4b
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Turnen, Zeichnen
Lieblingsessen	Eis
Lieblingsmusik	Aktuelles
Tennis-Vorbild	Maria Sharapova

MC1 | **Midcourt-Team 1**



Celine Ihrig

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Waldschule Gerlingen | 4w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	4. Platz Nikolausturnier TCG 2012
Hobbys	Tennis, Reiten, Malen, Basteln, Lesen und mit Freunden spielen
Lieblingsessen	Pfannkuchen
Lieblingsmusik	vieles
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

MC1 | **Midcourt-Team 1**

Christien Marie Off

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Waldschule | 4
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Schwimmen, Tennis, KSG Turnen, Klavier spielen, mit meinen Freundinnen spielen
Lieblingsessen	Milchreis
Lieblingsmusik	„Happy“ von Pharrell Williams
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

MC1 | **Midcourt-Team 1**

Sebastian Herzog

Geburtsjahr	2006
Schule | Klasse	2w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	bisher keiner
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren
Lieblingsessen	Tortellini
Lieblingsmusik	Die Toten Hosen
Tennis-Vorbild	Jörg und Thomas

MC1 | **Midcourt-Team 1**

Lotta Katharina Mäder

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	4w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Klavier, Skifahren
Lieblingsessen	Nudeln mit Parmesan, Nutella
Lieblingsmusik	Pop
Tennis-Vorbild	Keines

DAS MIDCOURT-TEAM 2

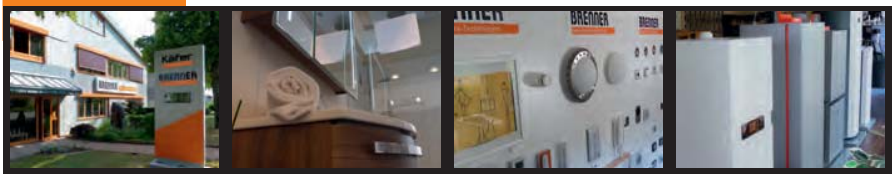
Dieses Team hat im letzten Jahr mit den Verbandsspielen bei den Bambini begonnen. Anfangs noch etwas zögerlich agierend, sind wir mittlerweile eine tolle Mannschaft die zusammenhält!

Unsere Midcourt 2-Mannschaft, die schon etwas Erfahrung gesammelt hat.

• Bad/Sanitär
• Heizung
• Elektro

VEREINTE KOMPETENZ
Käfer BRENNER
Beste Sanitär-Technologie
Beste Heizungs- & Elektro-Technologie

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Leonberg-Höfingen.



Käfer GmbH & Brenner GmbH
Liebigstr. 4
71229 Leonberg-Höfingen
Tel. 0 71 52 / 9 39 70-01
info@brenner-kaefer.de
www.brenner-kaefer.de

MC2 | Midcourt-Team 2

Emma Oberpaur

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Geige, Klavier, Jugendfarm im Elsental
Lieblingsessen	Grüne Bohnen mit Würstchen und Reis
Lieblingsmusik	H2O-Musik
Tennis-Vorbild	Maria Sharapova

MC2 | Midcourt-Team 2

Enna Matthesen

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Lesen, Sport, Freunde treffen
Lieblingsessen	Spätzle mit Soße
Lieblingsmusik	T.Swift, Gossip, Katy Perry
Tennis-Vorbild	k.A.

MC2 | Midcourt-Team 2

David Rhomberg

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Klavier, Malen
Lieblingsessen	Waffeln, Eis
Lieblingsmusik	Animals
Tennis-Vorbild	Unsere Trainer

MC2 | Midcourt-Team 2

Louisa Freyler

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Turnen, Querflöte spielen
Lieblingsessen	Reibekuchen mit Apfelmus
Lieblingsmusik	Das „Raphuhn“
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

MC2 | Midcourt-Team 2

Katharina Ludwig

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Skifahren, Turnen, Flöten
Lieblingsessen	Spaghetti Bolognese
Lieblingsmusik	Die kleine Nachtmusik von Mozart
Tennis-Vorbild	Sabine Lisicki

MC2 | Midcourt-Team 2

Nisha Zimmermann

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Malen, Singen, Ballett, Turnen, Flöte und Geige
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	Let it go-die Eiskönigin
Tennis-Vorbild	k.A.

KIDS-CUP U12

Aus den Midcourtteams U10/1 und U10/2 2013 werden 2014 die Kids-Cup U12

Hintere Reihe von links: Laura Kraft, Johanna Dehner, Mia Presche, Emily Stark, Mila Matthesen, Sira David, Leo Michel.
vordere Reihe kniend: Lenard Marek, Julius Braun

Nach einer guten Saison 2013 (die Midcourt U10/1-Mannschaft belegte den 2. Platz) spielen die Mädchen und die Jungs 2014 gemeinsam eine Altersklasse höher in der Mannschaft der Kids-Club U12. Sie treten im Sommer in der Bezirksstaffel 2 an. Auch hier erwarten wir eine gute Platzierung und freuen uns schon auf die Sommersaison.

Die Mannschaft der Kids-Cup spielt in dieser Altersklasse „gemischt“, d.h., Mädchen und Jungs bilden gemeinsam eine Mannschaft, was sich letztes Jahr insbesondere bei den gemischten Doppel als sehr erfolgreich bestätigte (Sira und Julius sowie Emily und Lenard gewannen fast jedesmal ihre „gemischten“ Doppel).

Im Sommer 2014 spielen beim Kids-Cup U12:
Sira David, Lenard Marek, Julius Braun, Emily Stark, Mila Matthesen, Laura Kraft, Mia Presche, Johanna Dehner, Leo Michel.

U12 Kids-Cup

Sira David

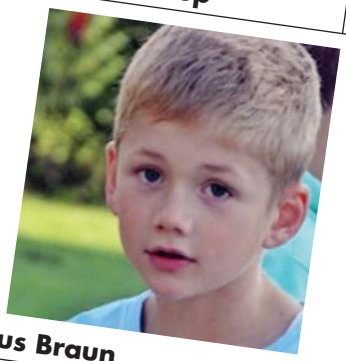
Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	Robert Bosch Gymnasium | 5b
LK | Dt. Rangl.	23
Größte Erfolge	Clubmeisterin Kleinfeld U10 2012 und Midcourt U10 2013
Hobbys	Tennis, Tanzen, Klavier
Lieblingsessen	Kartoffelpuffer
Lieblingsmusik	Pop, Rock, Can't remember to forget you (Shakira)
Tennis-Vorbild	Angelique Kerber

U12 Kids-Cup

Lenard Allan Bo Marek

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Pestalozzischule | 4w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	bei den Knaben aushelfen und alle Spiele gewinnen
Hobbys	Tennis, Fußball
Lieblingsessen	Auberginenschnitzel
Lieblingsmusik	What ever, Crow
Tennis-Vorbild	Nadal

U12 Kids-Cup



Julius Braun

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	Breitwiesenschule Gerlingen | 2
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	Sieger beim Nikolausturnier 2013; 3. Platz Clubmeisterschaften 2013
Hobbys	Tennis, Skifahren, Fußball, Klavier
Lieblingsessen	Spaghetti blanco
Lieblingsmusik	ganz viele Songs
Tennis-Vorbild	Mein Bruder Leopold

U12 Kids-Cup

Emily Stark

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Klavier, Skifahren
Lieblingsessen	Dampfnudeln
Lieblingsmusik	Rock & Pop
Tennis-Vorbild	Julia Görges

U12 Kids-Cup

Mila Matthesen

Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Lesen, Tanzen, Sport, Freunde treffen
Lieblingsessen	Reis mit Tonno
Lieblingsmusik	Taylor Swift, CHVRCHES, Katy Perry
Tennis-Vorbild	k.A.

U12 Kids-Cup

Laura Kraft

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	RBG Gerlingen | 5a
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Skifahren, Klavier
Lieblingsessen	Pfannkuchen
Lieblingsmusik	Pharrell Williams
Tennis-Vorbild	Sabine Lisicki

U12 Kids-Cup

Mia Presche

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Waldschule | 4w
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Golf, Malen
Lieblingsessen	Pfannkuchen
Lieblingsmusik	Katy Perry
Tennis-Vorbild	mein Papa

U12 Kids-Cup

Johanna Dehner

Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	Leibniz Gymnasium | 5d
LK | Dt. Rangl.	23
Größte Erfolge	2. Platz Midcourt 1
Hobbys	Tennis spielen, Geige spielen
Lieblingsessen	Waffeln
Lieblingsmusik	Happy Pharrell Williams
Tennis-Vorbild	Sabine Lisicki

U12 Kids-Cup

Leo Michel

Geburtsjahr	2005
Schule | Klasse	Dillmann | 5a
LK | Dt. Rangl.	k.A.
Größte Erfolge	Platz beim Südwestbank KondiCup
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren, Skaten, Surfen
Lieblingsessen	Kartoffelklöße mit Soße
Lieblingsmusik	Can't Hold us
Tennis-Vorbild	Tommy Haas

da ernesto
ristorante pizzeria

Genießen Sie leckere Pizzen, Pastas, Fisch- & Fleischgerichte im malerischen Krumbachtal auf unserer großen Sonnenterrasse.

Gerne richten wir hier Ihre Feier wie Geburtstag, Taufe, Hochzeit, Kommunion, Konfirmation und sonstige Feste aus.

Sprechen Sie uns einfach an!

Da Ernesto Ristorante Pizzeria . öffentliche Gaststätte
Tennis Club Gerlingen im Krumbachtal . T 07152.733 46
Mo-Fr 16-23 Uhr . Sa-So 11-21 Uhr . Mittwoch Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen.

KNABEN 1

Auf die erste Knabenmannschaft kann der TCG wirklich stolz sein. Seit Jahren hält sich die Mannschaft in der höchsten Klasse des Bezirks und es macht Spaß zu sehen, mit welcher Motivation die Jungs in ihre Spiele gehen. Von Jahr zu Jahr sieht man Fortschritte und den Erfolg des Trainings. Was die Mannschaft zusätzlich auszeichnet, ist der Zusammenhalt und die Freundschaft unter den Spielern. Aber was sagen sie selbst zu „ihrer" Mannschaft?

Michi:

„Unser Knaben1 Team ist einfach super. Wir halten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und stehen füreinander ein. Wir trainieren nicht nur zusammen sondern gehen auch ins Kino… Tennis macht so schon viel Spaß, aber mit Freunden zusammen macht es doppelt Spaß."

Robin:

„Wir sind ein junges, starkes Team und halten alle zusammen. Wenn einer verloren hat wird er von den anderen wieder aufgebaut und motiviert. Es ist schön, für sich selbst um den Sieg in seinem Spiel zu kämpfen und dennoch für die Mannschaft zu spielen."

Vinci:

„Wir vier sind nicht nur Spielkameraden und Mannschaftsmitglieder, sondern auch sehr gute Freunde, was uns oftmals hilft. Wir muntern uns gegenseitig beim Spielen auf, motivieren und feuern uns an. Es macht uns immer viel Spaß, ein Verbandsspiel zu haben. Wir kämpfen als ein richtiges und zusammenhaltendes Team."

Patrick:

„Ich bin zwar erst seit Oktober 2013 dabei, aber mir macht es total viel Spaß, in der Mannschaft Tennis zu spielen. Die Stimmung in der Mannschaft ist super. Letztens haben wir auch beim Fußballtennisturnier vom TCG mitgespielt und zur Überraschung aller sogar gewonnen."

Allen Spielern weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Tennis!

K1 Knaben 1

Michael Botschek

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 17
Größte Erfolge	1.Platz Turnier in Stammheim
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren, Freunde treffen
Lieblingsessen	Nudeln, Pizza
Lieblingsmusik	Elektro Dance
Tennis-Vorbild	Roger Federer

K1 Knaben 1

Robin Höschele

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 18
Größte Erfolge	3. Platz Bezirksmeisterschaften 2012
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren, Gitarre
Lieblingsessen	Steak mit Kroketten
Lieblingsmusik	Rap
Tennis-Vorbild	Rafael Nadal

K1 Knaben 1

Vincent Langosch

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 20
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Golf, Skifahren, Snowboarden, Basketball
Lieblingsessen	Pizza, Spaghetti
Lieblingsmusik	Pop, Chartmusik
Tennis-Vorbild	Roger Federer

K1 Knaben 1

Liam Presche

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 21
Größte Erfolge	Vize-Hallenbezirksmeister
Hobbys	Tennis, Golf, Fussball
Lieblingsessen	Spaghetti mit Tomatensoße
Lieblingsmusik	Dancefloor
Tennis-Vorbild	Roger Federer

K1 Knaben 1

Patrick Höschele

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 21
Größte Erfolge	2. Platz U12 Urbach Cup 2013
Hobbys	Tennis, VfB, Skifahren, Klavier
Lieblingsessen	Pizza
Lieblingsmusik	Maxim, Aktuelles
Tennis-Vorbild	Roger Federer

Wir gratulieren

herzlichst zu 50 Jahren TC Gerlingen

Mit unseren leckeren Backwaren bleiben Sie fit!

Ditzingen | Gerlingen | Münchingen | Stuttgart Giebel | Stuttgart Weilimdorf

DIEFENBACH

...backt mit Leidenschaft!

AUS DEN 2013 ERFOLGREICHEN KNABEN 3 WERDEN 2014 DIE KNABEN 2

Saison 2013:
Bei der Knaben-3-Mannschaft spielten in der Sommersaison 2013 als Stammspieler: Patrick Höschele, Nico Bender, Laris Gramer und Max Häussermann.
Ausgeholfen haben Max Flik und Lucas Küenle (beide Spiel gegen TF Lienzingen 2) und Max Flik nochmals gegen TSC Vaihingen/Enz 1.

In dieser Runde (Kreisstaffel 3) gewannen die Jungs das Spiel gegen TC Freudental 1 (6:0), gegen TC Oberderdingen 1 (6:0), gegen TSC Vaihingen/Enz 1957 1 (6:0) gegen TC Sternenfels 1976 1 (6:0) und gegen Hirschlanden 4 (4:2). Das einzige verlorene Spiel war gegen den TF Lienzingen 2 (0:6), die sich auf Patz 1 gespielt haben. Unsere Knaben-3 erspielten sich den 2. Rang.

Da die Mannschaft so erfolgreich gespielt hat, stiegen sie auf. Herzlichen Glückwunsch!

Für die Knaben 2-Mannschaft sind für 2014 gemeldet: Nico Bender, Laris Gramer, Timo Mundle (spielt auch Junioren 2), Max Häussermann, Jannik Rhomberg.

K2 Knaben 2

Nico Bender

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	Robert-Bosch-Gymnasium | 7
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Schwimmen
Lieblingsessen	Schlipfkrapfen, Gulaschsuppe
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

K2 Knaben 2

Laris Gramer

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	Robert-Bosch-Gymnasium | 7c
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Fußball, Tischtennis, Klavier, Malen
Lieblingsessen	Pfannkuchen
Lieblingsmusik	Radio Active von Imagine Dragons
Tennis-Vorbild	Roger Federer

K2 **Knaben 2**

Max Häussermann

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	Robert- Bosch-Gymnasium | 6c
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Aufstieg mit den Knaben 3(2)
Hobbys	Fußball, Tennis, Joggen
Lieblingsessen	Maultschen
Lieblingsmusik	Hells Bells/ACDC/Rock
Tennis-Vorbild	Stanislas Wawrinka

K2 **Knaben 2 und 3**

Jannik Joshua Rhomberg

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 6c
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Clubmeisterschaften 2013 – U12
Hobbys	Tennis, Fußball, E-Gitarre
Lieblingsessen	Waffeln
Lieblingsmusik	AC/DC
Tennis-Vorbild	Stanislas Wawrinka

RENZ+REICHLE TENNISSCHULE

OTTO-SCHÖPFER-STR. 8 70839 GERLINGEN
TELEFON 0172.3049996 J.REICHLE@GMX.DE

* EINZEL- & GRUPPENTRAINING
  FÜR ALLE SPIELSTÄRKEN VOM ANFÄNGER BIS ZUM TURNIERSPIELER
* KONDITIONSTRAINING
* CARDIO-TENNIS
  HERZ-KREISLAUFTRAINING MIT SCHLÄGER, BALL UND MUSIK
* TAGES- & WOCHENCAMPS
* AUSLANDSCAMPS IN DEN FERIEN
* TURNIERPLANUNG
  TURNIERVORBEREITUNG
  TURNIERBETREUUNG
* SPIEL- & VIDEOANALYSE
* SCHNUPPERANGEBOTE
* PACIFIC-SHOP
* PROFESSIONELLER BESAITUNGSSERVICE MIT HOCHWERTIGER PACIFIC-BESAITUNGSMASCHINE

PACIFIC

RENZ+REICHLE TENNISSCHULE GBR
OTTO-SCHÖPFER-STR. 8 70839 GERLINGEN
TELEFON 0172.3049996 J.REICHLE@GMX.DE

AUS DEN KIDS CUP U12 VON 2013 WERDEN AB SOMMER 2014 DIE KNABEN 3

Unsere motivierte Knaben-3-Mannnschaft

Gruppenzweiter 2013, das war unser Ergebnis der Verbandsspielrunde letzten Sommer. Für die Kids Cup U12-Mannschaft waren im Einsatz:

Jannik Rhomberg, Leopold Braun, Nils Mundle, Marvin Maier und Marian Mahmoud.

In einer Vierergruppe kämpften die Jungs jeweils im Hin- und Rückspiel gegen die gleichen Gegner. Dem Gruppensieg stellte sich uns lediglich Markröningen in den Weg. Sowohl beim Hinspiel (2:4), als auch beim Rückspiel (3:3) waren die meisten Matches sehr ausgeglichen und spannend. In den übrigen Spielen waren unsere Jungs die klaren Sieger.

Aber auch mit dem 2. Tabellenplatz kann die Mannschaft sehr zufrieden sein. Gratulation!!!

Auf ein Neues und mit großer Motivation ist die Mannschaft in die Winterhallenrunde 2013/14 gestartet. Im ersten Spiel gegen Bietigheim hatten unsere Jungs mit Unterstützung von Sira David leider keine Chance, lediglich im Doppel konnte der Ehrenpunkt gerettet werden. Die restlichen Begegnungen gewann die Mannschaft alle mit Bravour, so dass auch hier der zweite Tabellenplatz am Ende ein toller Erfolg war.

In der Saison 2014 werden die fünf Jungs als Kernmannschaft zu den Knaben überwechseln. Dafür wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg!

K3 Knaben 3

Leopold Braun

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 5
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Clubmeister Midcourt 2011; 3. Platz Clubmeisterschaften U12 2012/13
Hobbys	Tennis, Skifahren, Fußball, E- Gitarre und Singen in Band
Lieblingsessen	Rostbraten mit Soße und Brot
Lieblingsmusik	Greenday
Tennis-Vorbild	Novak Djokovic

K3 Knaben 3

Nils Mundle

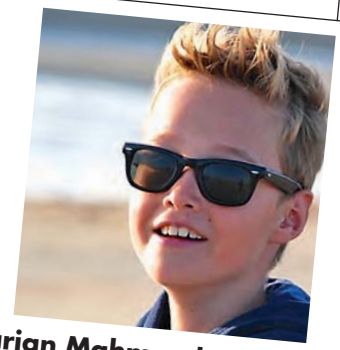
Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	Breitwiesenschule | 4
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Finale bei den Tennis JVM 2013; Finale beim Tennis King U9 Midcourt Cup
Hobbys	Tennis, Golf, Skifahren, Handball, Singen
Lieblingsessen	Pizza & Tacco
Lieblingsmusik	One Direction
Tennis-Vorbild	Roger Federer

K3 Knaben 3

Marvin Maier

Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	RBG | 5
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Bezirksmeisterschaften 12/2010: 1. Platz; Sunny Kids Cup 07/2013: 2. Platz
Hobbys	Tennis, Fußball, Klavier, Schlagzeug
Lieblingsessen	Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln, Maultaschen mit Ei und Kartoffelsalat
Lieblingsmusik	Green Day, Linkin Park, Europe
Tennis-Vorbild	Rafael Nadal

K3 Knaben 3



Marian Mahmoud

Geburtsjahr	2003
Schule | Klasse	Karlsgymnasium Stuttgart | 5
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Skifahren, Fußball, Schlagzeug, chillen
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	mixed
Tennis-Vorbild	k.A.

MÄDCHEN 1 – 2013 KLASSENERHALT IN DER STAFFELLIGA

Mit zwei Siegen konnten die Mädchen 1 in der letzten Sommersaison die Staffelliga erhalten. Sie waren gegen Ilsfeld (6:0) und Bad Friedrichshall (5:1) erfolgreich, was für den Klassenerhalt reichte. Tolle Leistung! Zum Einsatz kamen: Svenja Bauer, Alexandra Bauer, Bianca Diefenbach, Carlotta Rell, Maxima Reule und Yela Zimmermann. 2014 sind gemeldet: Alexandra Bauer, Bianca Diefenbach, Alina Stäbler, Kim Reichle, Maxima Reule.

M1 Mädchen 1

Alexandra Bauer

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 18
Größte Erfolge	Bezirksmeister
Hobbys	Tennis, Querflöte, Freunde treffen
Lieblingsessen	Salat
Lieblingsmusik	Verschiedenes
Tennis-Vorbild	Angelique Kerber

M1 Mädchen 1

Bianca Diefenbach

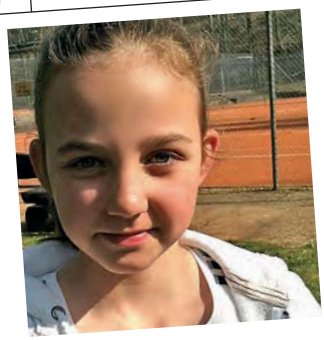
Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	RSG | 7a
LK | Dt. Rangl.	LK 19 aufsteigend 18
Größte Erfolge	Mehrfache Bezirksmeisterin und unter den besten acht von Württemberg
Hobbys	k.A.
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

M1 Mädchen 1

Alina Stäbler

Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	Waldschule Degerloch | 7d
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	k.A.
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

M1 Mädchen 1



Kim Reichle

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Snowboard, Klavier, Freunde treffen
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

M1 Mädchen 1

Carlotta Rell

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 6
LK | Dt. Rangl.	LK 19
Größte Erfolge	3. Platz bei BaWü-Tennis-Meisterschaften
Hobbys	Tennis, Tanzen, Skifahren
Lieblingsessen	Maultaschen
Lieblingsmusik	Die neusten Hits
Tennis-Vorbild	Angelique Kerber, Sabine Lisicki

M1 Mädchen 1

Maxima Isabella Reule

Geburtsjahr	2004
Schule | Klasse	Waldschule Gerlingen | 4w
LK | Dt. Rangl.	erst ab 2014 gibt es LK
Größte Erfolge	STS Turnier 1. Platz Nov/Dez. 2013 Württembergische Vizemeisterin 2014
Hobbys	k.A.
Lieblingsessen	Pizza, Spaghetti Bolognese
Lieblingsmusik	Olly Murs, Miley Cyrus
Tennis-Vorbild	Angelique Kerber

Männer!
Achtet mehr auf euer Äusseres.

(Frauen tun das ja schließlich auch).

BRUTSCHIN
Karosseriebau • PKW-Lackierungen

Karosserie
Fachbetrieb

MÄDCHEN 2 BEHAUPTEN SICH IN DER BEZIRKSSTAFFEL

Unsere Mädchen 2 in der Winterhallenrunde (von links): Kim Reichle, Yela Zimmermann, Shirin Mahmoud, Maya Thye.

Unsere zweite Mädchenmannschaft trat 2013 in einem 4er Feld an. Gegen jede Mannschaft war ein Hin- und Rückspiel zu absolvieren. Da unser Team gegen den TC Hochberg beide Male (3:3 und 5:1) erfolgreich war, gelang der Klassenerhalt in der Bezirksstaffel.

Es kamen zum Einsatz: Yela Zimmermann, Sonya und Maya Thye, Alina Stäbler und Shirin Mahmoud.

2014 sind gemeldet: Yela Zimmermann, Shirin Mahmoud, Maya Thye und Alexia Stark.

M2 | **Mädchen 2**

Yela Zimmermann

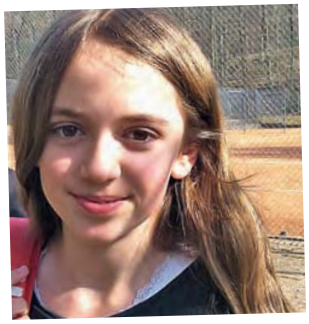
Geburtsjahr	2001
Schule | Klasse	RBG | 7a
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Fußball, Querflöte, Musik hören, malen, lesen
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

M2 | **Mädchen 2**

Shirin Mahmoud

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	Karlsgymnasium Stuttgart | 8
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Reiten, Skifahren
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

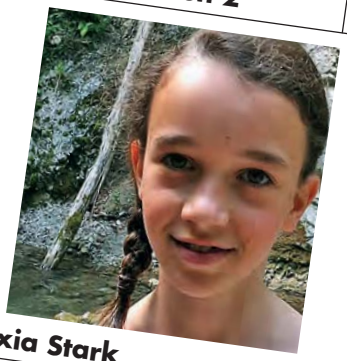
M2 | **Mädchen 2**



Maya Thye

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	RBG
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Zeichnen, Tennis, Basketball, Snowboard fahren, Turnen
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

M2 | **Mädchen 2**



Alexia Stark

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Klavier, Schwimmen
Lieblingsessen	Spätzle mit Soße
Lieblingsmusik	Rock & Pop
Tennis-Vorbild	Sabine Lisicki

DIE NEUE MÄDCHEN 3-MANNSCHAFT – FRÜHER KIDS CUP U12

Die Kids Cup U12-Mannschaft von 2013

Die Mädchen 3 in der Saison 2014. Auf dem Bild fehlt Greta Nieder.

Dieses Jahr tritt eine neue Mädchen 3-Mannschaft für den Tennis-Club Gerlingen an. Neben Annemarie Beike waren auch schon die Mädchen Greta Nieder, Lena Küenle und Nina Orschiedt in der Saison 2013 aktiv. Sie nahmen am Kids Cup U12 Gerlingen 2 teil. Außerdem kamen dort zum Einsatz: Alexia Stark und Jan Mösle. Die Spiele fanden in einer netten, sportlichen Atmosphäre statt und es waren gelungene Nachmittage, an denen die Mütter immer ein köstliches Buffet zur Bewirtung zauberten.

Für die neue Mädchen 3-Mannschaft sind gemeldet: Annemarie Beike, Nina Orschiedt, Lena Küenle und Greta Nieder. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame, sportliche Stunden.

M3 Mädchen 3

Annemarie Beike

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 6a
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Cello
Lieblingsessen	Pfannkuchen, Spaghetti Bolognese
Lieblingsmusik	Happy von Pharell Williams, Atemlos von Helene Fischer
Tennis-Vorbild	Steffi Graf

M3 Mädchen 3

Nina Orschiedt

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 5a
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis spielen, tanzen, Ausflüge, reisen, Freunde treffen, Geschichten schreiben, CD hören, wandern
Lieblingsessen	Lasagne, Gulasch mit Schupfnudeln, Maultaschen
Lieblingsmusik	We can't stop, Lieder von Rihanna…
Tennis-Vorbild	k.A.

M3 Mädchen 3

Lena Küenle

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 6a
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Jazz
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	Bravo Hits
Tennis-Vorbild	k.A.

M3 Mädchen 3

Greta Nieder

Geburtsjahr	2002
Schule | Klasse	RBG | 6a
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennisspielen, Jazz, Jonglieren
Lieblingsessen	Flammkuchen, Pfannkuchen
Lieblingsmusik	Pop, „Happy“
Tennis-Vorbild	k.A.

UNSERE JUNIORINNEN 1 – ERFOLGREICH IN DER HÖCHSTEN SPIELKLASSE DES BEZIRKS

Von links: Natalie Maier, Tabea Wieland, Melissa Lober, Fabiola Pyschny (es fehlen: Svenja Bauer und Yara Thye).

Die Juniorinnen 1 des TC Gerlingen, das sind: Tabea Wieland, Melissa Lober, Natalie Maier, Fabiola Pyschny, Svenja Bauer und Yara Thye.

Bereits 2012 wurden sie – erstmalig als Juniorinnen 1 – souverän Gruppenerste in der Staffelliga (30:2 Matches), der höchsten Spielklasse für Vierermannschaften. Damit qualifizierten sie sich für die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft. Dort traten die acht stärksten Juniorinnen-Mannschaften aus Württemberg gegeneinander an. Das Team schaffte es bis ins Halbfinale – ein toller Erfolg!

2013 traten die Juniorinnen 1 als neu formierte Sechsermannschaft in der höchsten Spielklasse des vergrößerten Bezirks A in der Bezirksoberliga an. Dort wurden sie hinter dem international verstärkten TK Bietigheim Gruppenzweiter und verpassten somit nur knapp das Aufstiegsspiel in die Verbandsliga.

Auch in der Winterhallenrunde 2013/2014 erreichten sie einen erfolgreichen zweiten Platz hinter dem TC Ludwigsburg – dank der kräftigen Unterstützung aus der zweiten Juniorinnenmannschaft durch Alexandra Bauer, Bianca Diefenbach und Léonie Lutz.

Ziel für 2014 ist der Aufstieg in die Verbandsliga. Dafür wird mittwochs und samstags eifrig mit Trainer Thomas Renz trainiert. Natalie Maier: „Eigentlich beginnt unser Mannschaftstraining mittwochs abends in der Tennishalle in der Dieselstraße um 18:30 Uhr. Allerdings geht die Uhr dort ein paar Minuten vor und wir schaffen es nicht immer – besser gesagt, relativ selten – dass alle rechtzeitig beim Training sind. Deshalb hat unser Trainer Thomas die Regel eingeführt, dass für jede Minute, die wir zu spät kommen, zehn Liegestützen absolviert werden müssen. Inzwischen sind wir schon sehr ausdauernd in dieser Disziplin“...

Am liebsten haben die Juniorinnen aber Trainingsübungen, wie das „Vor-zurück-Spiel“ oder das „Zweipunkte-Spiel“. Aber auch an der Technik wird gefeilt und auch an der Reaktionsgeschwindigkeit wird noch gearbeitet.

JW1 Juniorinnen 1

Tabea (Sophie) Wieland

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	Dillmann-Gymnasium Stgt. | Jahrgang 1
LK | Dt. Rangl.	LK 10
Größte Erfolge	Vize-Bezirksmeister
Hobbys	Tennis, Reiten, Skifahren, Snowboarden
Lieblingsessen	Maultaschensalat
Lieblingsmusik	Hip Hop, Rock, Pop
Tennis-Vorbild	k.A.

JW1 Juniorinnen 1

Melissa Lober

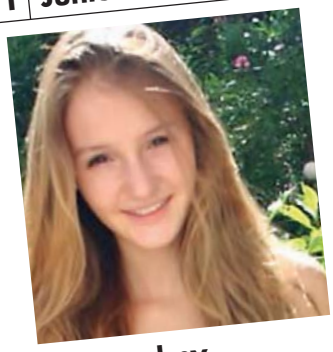
Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	RBG | Kursstufe 1
LK | Dt. Rangl.	LK 12
Größte Erfolge	Bezirksmeisterschaften 2. Platz
Hobbys	Tennis, Volleyball, Kunst, Joggen
Lieblingsessen	Schokolade
Lieblingsmusik	Lana Del Rey
Tennis-Vorbild	Maria Sharapova

JW1 Juniorinnen 1

Natalie Maier

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	RBG | Kursstufe 1
LK | Dt. Rangl.	LK 13
Größte Erfolge	Jugendturnier in Besigheim 2. Platz und 2x Clubmeisterin
Hobbys	Tennis, Reiten, Gitarre, Tiere und lesen
Lieblingsessen	Gnocchi, Nudeln und Schokolade
Lieblingsmusik	Shakira
Tennis-Vorbild	Angelique Kerber

JW1 Juniorinnen 1



Fabiola Pyschny

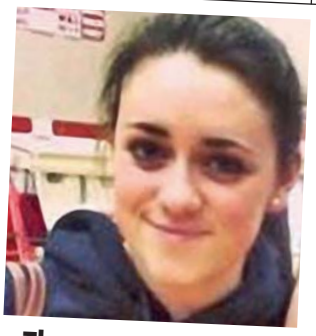
Geburtsjahr	1998
Schule | Klasse	Klasse 10
LK | Dt. Rangl.	LK 17
Größte Erfolge	Spielerin bei Juniorinnen 1 und Damen
Hobbys	Tennis, KravMaga, Skifahren, Joggen
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	Natürlich Thomas Renz

JW1 Juniorinnen 1

Svenja Bauer

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	RBG | Kursstufe 1
LK | Dt. Rangl.	LK 18
Größte Erfolge	Doppelbezirksmeister
Hobbys	Tennis, reiten, sich mit Freunden treffen
Lieblingsessen	Maultaschen
Lieblingsmusik	Verschieden
Tennis-Vorbild	Maria Sharapowa

JW1 Juniorinnen 1



Yara Thye

Geburtsjahr	1996
Schule | Klasse	z.Zt. Riverside High School, USA
LK | Dt. Rangl.	LK 19
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Basketball
Lieblingsessen	Spätzle
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

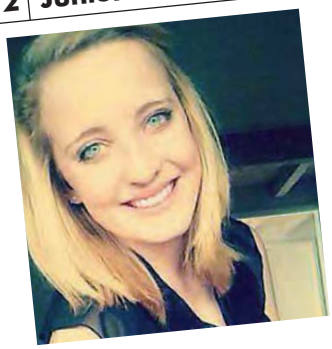
JUNIORINNEN 2 BESTRITTEN EINE FANTASTISCHE WINTER-HALLENRUNDE

Unsere Juniorinnen 2- Mannschaft im Sommer 2013

Nach dem fulminanten Aufstieg der Juniorinnen 2 in die Staffelliga im Sommer 2013 waren natürlich die Erwartungen für die Winterhallenrunde groß. Von sechs Spielen wurden fünf klar gewonnen, doch ein Spiel musste leider abgaben werden, da wir nur drei Spielerinnen zur Verfügung hatten. Das Spiel lag in den Herbstferien und viele waren im Urlaub. Sonst wäre die Chance sehr groß gewesen, auch in der Winterhallenrunde Tabellenführer zu werden. Die Gegner waren sicherlich nicht zu unterschätzen, es gelang zwei unserer Spielerinnen jedoch, Gegnerinnen zu besiegen, die zwei bis drei Leistungsklassen höher spielen! Dies war eine großartige Leistung. Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen der Juniorinnen 2! Mal sehn wie es im Sommer weiter geht. Wir wünschen euch schon heute dazu recht viel Erfolg.

Beigetragen zu dem schönen Erfolg haben Alexandra Bauer, Sophie Bokelmann, Léonie Lutz, Bianca Diefenbach sowie Carolyn Langosch, Johanna Baumann und Pina Laux.

JW2 Juniorinnen 2



Léonie Lutz

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 19 aufsteigend LK 18
Größte Erfolge	Platz Bezirksmeisterschaften
Hobbys	Tennis, Ski, Fitness
Lieblingsessen	Pizza
Lieblingsmusik	Pop und R'n'B
Tennis-Vorbild	Sabine Lisicki

JW2 Juniorinnen 2

Sophie Bokelmann

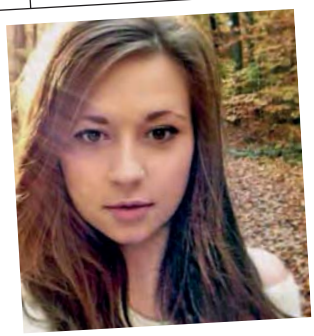
Geburtsjahr	1998
Schule | Klasse	RBG | Kursstufe 1
LK | Dt. Rangl.	LK 20
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Tanzen, Kravmaga, Skifahren
Lieblingsessen	Tristi Pasta
Lieblingsmusik	Pop, Dupstep
Tennis-Vorbild	Maria Sharapowa

JW2 Juniorinnen 2

Carolyn Langosch

Geburtsjahr	1998
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Reiten, Skifahren, Snowboarden
Lieblingsessen	Pizza
Lieblingsmusik	Pop, Charts
Tennis-Vorbild	Steffi Graf

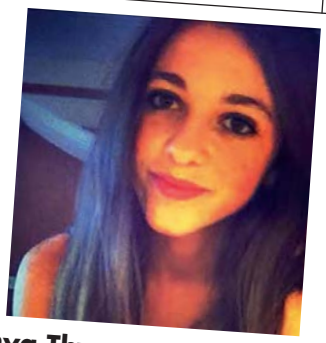
JW2 Juniorinnen 2



Pina Laux

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	k.A.
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	2. Platz bei den Clubmeisterschaften
Hobbys	Sport, Freunde treffen
Lieblingsessen	Lasagne
Lieblingsmusik	Pop und Hiphop
Tennis-Vorbild	Andy Roddick

JW2 Juniorinnen 2



Sonya Thye

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	RBG
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Skifahren, Shoppen. Sport, bei dem man nicht schwitzt!
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

UNSERE JUNIOREN 1 – FESTE GRÖSSE IN DER BEZIRKSLIGA

Von links: Luca Kaiser, Jonah Sellner, Philipp Mayer, Nico Höschele, Leon Gramer. Es fehlen Michi Botscheck, Robin Höschele, Vincent Langosch

Die erste Juniorenmannschaft des TCG ist seit Jahren eine feste Größe in der Bezirksliga. Hier wird schon richtig gutes Tennis gespielt und die Jungs müssen meist an ihre Leistungsgrenze gehen, um erfolgreich zu sein.

In dieser persönlichen Entwicklungsphase haben sie natürlich mit vielen anderen – teils wichtigeren – Dingen zu kämpfen, als auf dem Tennisplatz erfolgreich zu sein. Schule, Führerschein, Partys, Mädels und Freunde erfordern ja schon viel zeitliches Engagement. Umso schöner ist es, dass die Jungs den Spaß und die Freude am Tennis nicht verloren haben und sich im TCG-Team mit anderen Vereinen messen.

Wir vermitteln dabei wichtige Werte wie Fairplay, Respekt, Toleranz und das Akzeptieren von Regeln, die zentral auch für unsere Gesellschaft sind. Ebenso ist der Teamgedanke und das Einbinden neuer Spieler ein weiterer wichtiger Aspekt.

In der Saison 2014 werden die „alten Hasen“ Nico Höschele, Luca Kaiser, Philipp Mayer, Leon Gramer und Jonah Sellner die „Jungen“ Michi Botschek, Robin Höschele und Vincent Langosch in das Team integrieren.

Ich freue mich wieder auf faire, interessante und möglichst erfolgreiche Verbandsspiele in der Sommersaison 2014. Es macht mich ein wenig stolz, die Jungs bereits im dritten Jahr als Mannschaftsführer begleiten zu können.

JM1 Junioren 1

Nico Höschele

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	Gymnasium in Ditzingen | JG1
LK | Dt. Rangl.	LK 11/ WTB Nr. 50
Größte Erfolge	Vizebezirksmeister 2013
Hobbys	Tennis, Fußball, Skifahren …
Lieblingsessen	Fajitas
Lieblingsmusik	Hip-Hop
Tennis-Vorbild	Thomas Renz

JM1 Junioren 1

Luca Kaiser

Geburtsjahr	1996
Schule | Klasse	ASG | J2
LK | Dt. Rangl.	LK 13
Größte Erfolge	Clubmeister
Hobbys	Sport machen
Lieblingsessen	Maultaschen
Lieblingsmusik	Hip-Hop
Tennis-Vorbild	Roger Federer

JM1 Junioren 1

Philipp Mayer

Geburtsjahr	1997
Schule | Klasse	RBG | Kursstufe 1
LK | Dt. Rangl.	LK 13
Größte Erfolge	2. Bezirksmeisterschaften 2009/10
Hobbys	Ski fahren, mit Freunden treffen, Musik hören, Tennis, PC/Xbox spielen
Lieblingsessen	Linsen mit Spätzle, Pizza
Lieblingsmusik	Electro-House, Trance, Hip-Hop, Rap
Tennis-Vorbild	Thomas Renz

JM1 Junioren 1

Leon Gramer

Geburtsjahr	1996
Schule | Klasse	RBG | Klassenstufe K1
LK | Dt. Rangl.	LK 15
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	Tennis, Fußball, Snowboarden, Surfen
Lieblingsessen	Fisch
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	Gael Monfils

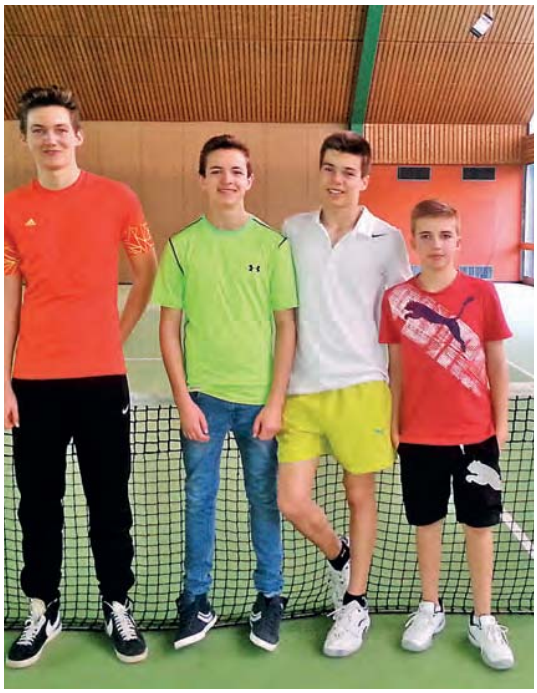
JM1 Junioren 1

Jonah Sellner

Geburtsjahr	1996
Schule | Klasse	Eberhard-Ludwigs-Gymnasium | 11
LK | Dt. Rangl.	LK 16
Größte Erfolge	3. Platz, VR – Talentiade 2005, Bezirk 2
Hobbys	Fußball, Tennis, Golf
Lieblingsessen	Sauerbraten mit Spätzle
Lieblingsmusik	Vieles
Tennis-Vorbild	Roger Federer

JUNIOREN 2

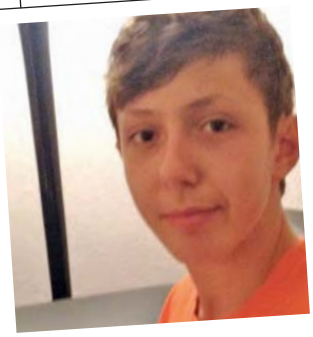
Das ist unsere Junioren 2-Mannschaft beim Wintertraining



Von links: Leon Kessler, Noah Merkert, Franz Böhm, Marvin Stäbler

Im Sommer 2014 sind gemeldet:
Jakob Rell, Yannick Laux, Tim Winkler, Leon Kessler, Noah Merkert, Marvin Stäbler, Franz Böhm, Timo Mundle

JM2 Junioren 2



Jakob Rell

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	Realschule Gerlingen | 7b
LK | Dt. Rangl.	LK 21
Größte Erfolge	Turniersieg in Kaufbeuren 08/2013
Hobbys	Basketball, Tennis, Skifahren, Dart
Lieblingsessen	Pizza Hawaii
Lieblingsmusik	Charts
Tennis-Vorbild	John Isner

JM2 Junioren 2

Leon Kessler

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	Johannes Kepler Gymnasium | 9
LK | Dt. Rangl.	LK 22
Größte Erfolge	die US OPEN im Traum gewonnen
Hobbys	Fußball, Tennis, Fitness, Freunde treffen
Lieblingsessen	alles außer Rosenkohl
Lieblingsmusik	Pop
Tennis-Vorbild	Trainer Jörg

JM2 Junioren 2

Noah Merkert

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	Königin Olga Stift Gymnasium | 9b
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	3. Platz bei BW-Meisterschaften
Hobbys	Lesen, Tennis, Fitness, Boxen
Lieblingsessen	Schnitzel
Lieblingsmusik	Pop
Tennis-Vorbild	Nadal

JM2 Junioren 2

Marvin Stäbler

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	Waldschule Degerloch | 8c
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	k.A.
Hobbys	k.A.
Lieblingsessen	k.A.
Lieblingsmusik	k.A.
Tennis-Vorbild	k.A.

JM2 Junioren 2

Franz Böhm

Geburtsjahr	1999
Schule | Klasse	Königin Olga Stift Gymnasium | 9
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	Wimbledon gewonnen
Hobbys	Skaten, Wakeboarden, Wasserski, Kino gehen, Videos drehen
Lieblingsessen	Pizza, Spaghetti, Salat
Lieblingsmusik	Dubstep, Rock, Rap
Tennis-Vorbild	Roger Federer

JM2 Junioren 2

Timo Mundle

Geburtsjahr	2000
Schule | Klasse	RBG | 8
LK | Dt. Rangl.	LK 23
Größte Erfolge	3. Platz beim ersten Golfturnier meines Lebens; 1. Platz beim Familien-Rommé
Hobbys	Tennis, Golf, Skifahren, PS3
Lieblingsessen	egal was, Hauptsache von Oma
Lieblingsmusik	Dubstep
Tennis-Vorbild	Mansour Bahrami

DIE TENNISSCHULE RENZ+REICHLE STELLT SICH VOR

Jörg und Thomas beim Volleyspiel

Seit dem 1. Mai 2010 sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner für das Tennistraining im Tennis-Club Gerlingen.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Einzel- und Gruppenunterricht für alle Spielstärken vom Anfänger bis zum Turnierspieler
- Konditionstraining (Jogging, Nordic Walking, tennisspezifisches Konditionstraining)
- Cardio-Tennis (Herz-Kreislauf-Training mit Schläger, Ball und Musik)
- Tages- und Wochencamps
- Auslandscamps in den Ferien
- Turnierplanung, Turniervorbereitung und Turnierbetreuung
- Spiel- und Videoanalyse
- Schnupperangebote
- Pacific-Shop
- Professioneller Bespannungsservice ausschließlich auf Turnierbesaitungsmaschinen von Pacific.

Wir stehen in enger Zusammenarbeit und regelmäßigem Erfahrungsaustausch mit dem Württembergischen Tennisbund. Unsere Weiterbildungsmaßnahmen erfolgen regelmäßig beim WTB und beim DTB.

2013 konnten wir wieder ein Tenniscamp in Porec, Kroatien durchführen. Trotz schlechter Wetterlage in fast gesamt Europa war die Trainingswoche wieder ein ganzer Erfolg. Der einzige Regentag wurde mit einer gemeinsamen und sehr interessanten Höhlenführung ausgeglichen!

Beim Tenniscamp in Kroatien

Die Veranstaltung war erfreulicherweise komplett ausgebucht.
In diesem Jahr geht es nach Umag, Kroatien.

Unsere Jugendmannschaften waren im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich. Die Mädchen 1 und Knaben 1 behaupteten sich in der Staffelliga. Die neu aufgestellten Mädchen 2 konnten ebenfalls die Klasse halten. Die Juniorinnen 2 erzielten sogar einen Aufstieg in die Staffelliga.

Bei den Erwachsenen konnten die Damen sowie die Herren 60 zum Aufstieg geführt werden.

Darüber hinaus ist die Beteiligung unserer Mannschaften an der Winterhallenrunde 13/14 sehr hoch. Noch nie waren so viele Mannschaften gemeldet. Auch ein U12-Team ist erstmalig am Start.

In den Sommerferien 2013 konnten wieder Tenniscamps mit toller Beteiligung durchgeführt werden. Wie immer mit begrenzter Teilnehmerzahl, damit eine qualitativ hochwertige Durchführung garantiert ist.

Insgesamt befinden sich aktuell ca. 170 Kids und Jugendliche bei uns im Jugendtraining.

Für alle Fragen rund um den Tennissport stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns über ein persönliches Treffen im Tennisclub Gerlingen.

Thomas Renz & Jörg Reichle

Ob es in Umag auch so schön wird wie in Porec?

MIT SPASS UND ENGAGEMENT DABEI – DIE AKTIVEN MANNSCHAFTEN DES TCG

Die erwachsenen Mitglieder des TC Gerlingen spielen in insgesamt acht Mannschaften, nicht zuletzt um sich zu prüfen: ist das Training auch auf Bezirks- oder Verbandsebene erfolgreich?

Unsere Damenmannschaft, die zum großen Teil aus der eigenen Juniorinnenmannschaft hervorkam, spielt in der Sommersaison in der Württembergstaffel, und unsere Herrenmannschaft – rekrutiert aus unseren Junioren – hat 2013 den Aufstieg in die Bezirksliga nur knapp verpasst. Mit der herausragenden Herren 40/1- Mannschaft, die in der Vergangenheit auf Verbandsebene schon einmal bis in die Württembergliga aufgestiegen war, ist der TC Gerlingen bei den Herren in fast allen Altersklassen vertreten. Die Damen 40 spielen immerhin in der höchsten Klasse auf Bezirksebene.

Alle gemeldeten Mannschaften konnten sich in der vergangenen Saison mindestens im Mittelfeld ihrer Spielklasse behaupten oder konnten sogar, wie die aktiven Damen und die Herren 60, in die nächst höhere Spielklasse aufsteigen.

Als sehr positiv hat sich zudem die integrative Einstellung der Herren 40/3 und der Herren 50 erwiesen, die es ermöglicht, neue Mitglieder in eine Mannschaft und in den motivierenden Trainingsbetrieb zu integrieren – und damit insgesamt auch gesellschaftlich in das Vereinsleben. Dies gilt auch für unsere Hobbydamen-Doppelmannschaft, die seit Jahren mit viel Spaß an diesem Wettbewerb teilnimmt.

AKTIVE DAMEN SCHLAGEN 2014 IN DER WÜRTTEMBERGSTAFFEL AUF

v.l.n.r.: Tabea Wieland, Maaike Kienzle, Natalie Maier, Simone Arzt, Daniela Kraft, Melissa Lober, Svenja Bauer
[es fehlen: Fabiola Pyschny, Yara Thye]

Unsere Damenmannschaft ist eine recht „junge Mannschaft".

Es spielen: Tabea Wieland, Daniela Kraft, Melissa Lober, Natalie Maier, Fabiola Pyschny, Svenja Bauer, Yara Thye, Maaike Kienzle und Simone Arzt.

Mit viel Spaß trainieren wir immer am Dienstagabend. Dabei gefallen uns Spiele wie z. B. Doppel am besten, aber die einzelnen Schlagtechniken müssen natürlich auch immer wieder trainiert werden. Zum Leidwesen unseres Trainers Thomas Renz verläuft das Training selbstverständlich nicht NUR diszipliniert, sondern es wird auch oft gequatscht und gelacht. Eben deshalb macht es viel Spaß, daher kommen alle immer regelmäßig zum Training – wenn auch oft zu spät. Fürs Zuspätkommen gibt es genau aus diesem Grund eine sinnvolle Regelung: pro Minute Verspätung muss man zehn Liegestütze machen – dies macht vor allem den jüngeren Spielerinnen das Leben schwer. Aber dadurch hat man Gelegenheit, sich nicht nur durch das Tennistraining fit zu halten, sondern auch durch leichtathletische „Hochleistungsübungen".

Nachdem wir im Sommer 2012 bei den Verbandsspielen aus der „Württembergstaffel" – dem höchsten Rang für 4er-Mannschaften – absteigen mussten, spielten wir im Sommer 2013 in der „Oberligastaffel". Wir hatten spannende und oftmals auch knappe Spiele, die über Sieg oder Niederlage der ganzen Mannschaft entschieden haben. In Kombination mit überwiegend netten Gegnerinnen schafften wir es, uns zurück in die „Württembergstaffel" zu kämpfen. Selbstverständlich ist es unser Ziel, diese Klasse in der kommenden Saison zu halten. Wie auch in der letzten Saison hoffen wir auf spannende Spiele und nette Gegner… Hoffentlich auch nicht so lange Fahrten bis wir den gegnerischen Platz erst mal erreicht haben. Also mal sehen, was die Sommersaison 2014 uns so bringt.

Dem Tennis-Club Gerlingen wünschen wir alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum und viel Glück auf dem weiteren Weg bis zum 100. Geburtstag.

DIE DAMEN 40: 50 GUTE GRÜNDE, IN DER DAMEN-40-MANNSCHAFT ZU SPIELEN

Die Damen 40 – seit 2003 ein wichtiger Bestandteil des Clublebens – sind in den ersten Jahren zunächst mit einer Vierer-Mannschaft gestartet. Doch bald konnte eine „vollwertige“ Sechsertruppe gemeldet werden, die mittlerweile in der Bezirksoberliga die Klasse hält. Der Zulauf ist groß und aktuell sind wir mehr als 15 „40er Mädels“. Der Kampf um Gold und Geld, andernorts das gefragteste Gesellschaftsspiel der Welt, steht dabei mitnichten im Vordergrund. Dass wir uns mit unserer Mannschaft identifizieren, hat andere Gründe. Gute Gründe. Wir haben 50 davon mit links gefunden. Warum wir Tennis spielen?

1. Um das Idealgewicht, das andere mit Torte und Schlagsahne bekämpfen, zum Bleiben zu überreden...
2. Um all jene mirakulösen Malaisen zu erforschen, die uns nur dann plagen, wenn wir Tennis gespielt haben...
3. Um uns über die erforschten und unerforschlichen Malaisen austauschen zu können...
4. Um Spaß mit Gleichgesinnten zu haben...
5. Um noch lange und geschmeidig mit den Kindern mithalten zu können...
6. Weil wir eine super Mannschaft sind und uns mögen...
7. Weil wir keinen Zickenkrieg kennen...
8. Weil die Schorle und das Essen im Epizentrum des „mangiar bene“ (Ernesto) hinterher so gut tun….
9. Weil wir sonntags manchmal gute Gründe brauchen, zuhause abhauen zu können...
10. Weil ein Mensch, der seine Talente rosten lässt, sich an der Menschheit vergeht – naja, sagt jedenfalls Kant...
11. Weil man sich draußen bewegen kann...
12. Weil Tennis für den schönsten Teil im Korsett unseres Alltags steht...

Die Damen 40 starten voll motiviert in die Sommersiason 2014

13. Weil man verlieren lernt...
14. ...aber auch kämpfen und womöglich siegen ...
15. Weil Tennis an den Rezeptoren des Ehrgeizes kitzelt...
16. Weil es toll ist, die Mannschaftskameradinnen zu coachen und weil man sie durch Anfeuern sogar zum Erfolg bringen kann...
17. Weil man sich selbst und auch die Kameradinnen im Spiel so verdammt gut kennenlernt...
18. Weil nichts so verbindet wie gemeinsame Siege...
19. ...oder gemeinsame Niederlagen...
20. Anders ausgedrückt: Weil wir beim Tennis lernen, das anzunehmen, was kommt ... und wenn es manchmal auch nur der Aufschlag ist ...
21. Weil man es sich zu zweit ordentlich geben, aber auch ein entspanntes Doppel spielen kann ...
22. Weil man nicht viel Ausrüstung braucht, dabei aber auch noch als Ü-40-Lady einen Minirock tragen darf ...
23. Weil gutes Aussehen im Tennis nicht alles ist: Auch die Dessous sind wichtig...
24. Weil man dabei nette Leute kennenlernen kann...
25. Weil es mehr Spaß macht als nur herumsitzen und ratschen...
26. Weil man nach dem Spiel gut herumsitzen und ratschen kann...
27. Weil man sich einen schicken Suntan holen kann – notfalls auch einen Sonnenbrand...
28. Weil man theoretisch auch mal (s)einem Mann zeigen kann, wo der Bartel den Most holt... praktisch sind wir dafür zu gutmütig...
29. Weil man – aller Gutmütigkeit zum Trotz – mal so richtig draufhauen darf und Aggressionen, Kraftüberschüsse oder Ärger loswerden kann...
30. Weil wir die sportlichen Spiele mit den meist netten Gegnerinnen schätzen...
31. Weil es bei unserem Training immer etwas zu lachen gibt und wir beim Feiern die Nummer 1 sind...
32. Weil es beim „Nachsitzen“ nach Spiel und Training, Erfolgen und Niederlagen an rassigen Anekdoten selten fehlt – und nie an perlendem Schorle...
33. Weil Barbaras Trainings-Gummibärchen so lecker schmecken...
34. Weil der gelbe Ball zwar immer noch schneller ist als wir selbst, wir aber nach dem Gegenteil streben...
35. Weil man sich nach dem Training immer so guuuuut fühlt...
36. Weil Einzel- und vor allem Doppelspiele eine amüsante und erfrischende Freizeitgestaltung für die Mannschaft, Familie und Freunde sind, die verbinden...
37. Weil es die Konkurrenz in der Familie belebt, wenn – meist früher als es den Eltern lieb ist – plötzlich ernsthafte Gegner im Nachwuchs erwachsen...

2011 freuen sich die Damen 40 über den Aufstieg in die Bezirksoberliga

38. Weil Tennis ein Sport ist, der mehr als zwei Generationen verbinden kann...
39. Weil Tennis nicht nur den Körper, sondern auch Geist (Taktik) und Konzentration fordert...
40. Weil Tennis durchaus auch mehr als nur ein halbes Säkulum lang sein kann...
41. Weil Tennis, aktiv gespielt, eine schöne Mischung aus Einzelkampf und Mannschaftsgeist ist...
42. Weil das gesellige Miteinander gefördert wird und wir dabei die Marktfähigkeit des Dosen-Prosecco hoch halten...
43. Weil wir diesen Part des Sports genau so genießen wie den Sport selbst, nicht zuletzt dank Christine Kadolli, die immer wieder dafür sorgt, dass dieser Aspekt n i c h t in Vergessenheit gerät.
44. Weil das Spielen in der Mannschaft uns besser in den Verein integriert...
45. Weil wir immer jemanden zum Spielen finden...
46. Weil wir notfalls den Platz auch in rosa Rüschen rocken...
47. Weil der Sport uns ein gutes Gefühl der Zusammengehörigkeit gibt...
48. Weil der Dreiklang aus Bewegung, Sonne und Spaß unschlagbar ist...
49. Weil der zwischen Biomechanik, Talent und Kondition (-smängeln) aufgespannte Bilderbogen uns immer glänzend unterhält...
50. Mit einem Wort: Weil Tennis uns als Rundumbarriere gegen Stress, Hektik und pietistisch-schwäbischen Schaffwahn dient und bei uns alles andere ist als spröde Konzeptkunst.

WIR HOBBYDAMEN DES TCG – MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Immer gut gelaunt: die Hobbydamen, ob outdoor.....

.... oder indoor

Wir sind vom TCG die Hobbydamen
und fallen auch mal aus dem Rahmen.
Mit Aperol, Kaffee und Kuchen –
den Ehrgeiz muss man manchmal suchen.
Der Spaß steht hier im Vordergrund,
das tun wir hier auch gerne kund.
Wer Lust hat bei uns mitzumachen,
der sollte einfach gerne lachen,
gesellig sein mit Spaß am Spiel!
Ihr seht – das ist gewiss nicht viel.

Darum freuen wir uns über jede Dame,
die unsere Mannschaft bereichern möchte!

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Alltagstauglich dank modernster Technik – mit den Modellen von Mitsubishi Motors ist man immer sicher unterwegs. Vielseitig und flexibel und dabei sparsam und sportlich. Unsere Fahrzeuge begleiten Sie souverän durch den Tag. Sie erleben ein großzügiges Raumangebot, umfangreiche Ausstattung, sparsame Motoren und die bekannte Mitsubishi Qualität und Zuverlässigkeit bei jeder Fahrt.

Messverfahren VO (EG 715/2007)/EURO 5:
Space Star (l/100 km) kombiniert 4.4-4.0
CO_2-Emission kombiniert 101-92 g/km / Effizienzklassen C/B
ASX (l/100 km) kombiniert 5.8-5.4
CO_2-Emission kombiniert 153-133 g/km / Effizienzklassen C
Outlander (l/100 km) kombiniert 6.8-4.8
CO_2-Emission kombiniert 157-126 g/km / Effizienzklassen D-A

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

AUTOHAUS BAUER GmbH
Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13, 70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221, Fax 07156/29062
info@bauer-automobile.de,
www.bauer-automobile.de

MITSUBISHI MOTORS

HERREN 1 – UNSERE JUNGE AKTIVE HERRENMANNSCHAFT

Von links: René Lutz, Philipp Mayer, Luca Kaiser, Ronny Blum, Jonah Sellner, Leon Gramer, Nico Höschele.
Es fehlen: Lars Sander und Niklas Bauer

Die Herrenmannschaft des TCG hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt. Das junge Team erreichte im letzten Jahr einen hervorragenden zweiten Platz in der Berzirksklasse 1. Obwohl einige Spieler wegen Studium oder Umzug nicht mehr dabei sind, steigerte sich das Spielniveau von Jahr zu Jahr, und der Teamgeist macht die Unerfahrenheit mehr als wett.

Wir wünschen uns, dass sich die Mannschaft noch weiter festigt und entwickelt und die Ausfälle durch Studium etc. kompensiert werden können.

Die 1. Herrenmannschaft besteht 2014 aus folgenden Stamm- und Ersatzspielern :

Nico Höschele, Luca Kaiser, Philipp Mayer, Lars Sander, Niklas Bauer, Ronny Blum (herzlich willkommen), Leon Gramer, Jonah Sellner und René Lutz.

BEREITS LANGJÄHRIG ERFOLGREICH – UNSERE HERREN 40/1

Lars Presche, Steffen Schmigalla, Boris Gleissner, Oliver Mundle, Rainer Braun, Jörg Reichle, Ebse Schneider, Christof Langosch, Rolf Höschele

Die Herren-Mannschaft 40/1 spielt in diesem Jahr in der Verbandsliga und in praktisch gleicher Zusammensetzung seit inzwischen 10 Jahren – nachdem Christof Langosch, Rolf Höschele, Rainer Braun, Steffen Schmigalla, unser viel zu früh verstorbener Freund Peter Böhm, Jörg Reichle und unser Mann für alle Fälle, Platztechniker, VW-Bus-Kutscher („Harry fahr den Wagen vor“) und Serve-/Volley-Spieler Harald Grabner (hat sich dem Turnierstress durch Auswanderung nach Australien entzogen) sowie Thomas Reihle (hat über die Alpen gemacht) und unser Professor Fritjof Thönnissen (legt den mathematischen Schwerpunkt nun auf die Familie), bereits in der Herren 30-Mannschaft gemeinsam Siege errungen haben und Niederlagen hinnehmen mussten. Boris Gleissner aus Gebersheim, und unser Youngster Lars Presche sowie die erfahrenen Strategen Oliver Mundle und Ebse Schneider verstärken zwischenzeitlich unser Team. Werner Tromposch, Alexander Maier, Charly Zimmermann und Siggi Kleiner bringen Ihre Spielerfahrung in die Herren 50-Mannschaft ein, aber auch in jede erforderliche Mannschaft in der Not am Mann ist.

Die Mannschaft besticht durch ihre klare Vorstellung über den Ablauf der Spieltage. Obstkörbe (legendär sind die Obstkörbe von Ebse – ohne Zeitaufwand angerichtet, direkt aus der Plastiktüte), beste Kuchen von den Gleissner-Mädels, Butterbrezeln und Kaffee gehören zur grundlegenden Voraussetzung für einen entspannten Beginn des Turniertages. Von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die Truppe ist jedoch die kulinarische Versorgung nach dem Spiel. Dies nicht nur, um wieder zu Kräften zu kommen und Krämpfen sowie muskulären Problemen entgegen zu wirken, sondern auch, um im Kreise der Kameraden und deren Familien der Leidenschaft für gute Speisen und Weine gerecht zu werden. Weniger gutem Essen auf der gegnerischen Anlage wird durch ein zweites Abendessen bei Ernesto begegnet und durch besonders starkes Nachspülen mit Bier und Wein.

Nicht nur aus Gründen der körperlichen Anstrengung während des Spieltages sondern auch aufgrund der langen Nachsitzungen und Spielanalysen, die in direktem Kontext zum Getränkeumsatz stehen, legt die zwischenzeitlich an Jahren reife Herren 40/1-Mannschaft Wert darauf, Ihre Spiele am Samstag auszutragen, um am Sonn-

tag regenerieren zu können – bevor ab Montag wieder die Berufswelt aufgemischt wird, egal an welchem Ort der Welt.

Nur durch die beschriebenen, ausgefeilten Randbedingungen lässt sich der sportliche Ehrgeiz begründen, der dieser Truppe zugrunde liegt. Der legendäre Aufstieg in die Württembergliga im Jahr 2010 spiegelt alle Attribute dieser Mannschaft wieder. Absoluter Siegeswillen, hohe persönliche Motivation (die dazu führen kann, bei unzureichender Zufriedenheit, den Schläger bis in die Wipfel des angrenzenden Waldes zu werfen), Coaching der Mannschaftskollegen, Aufbau von mentalem Druck bei unzureichender Leistung, permanente Flexibilität der Mannschaftskameraden, wie z.B. das Buchen eines neuen Fluges für den kurzfristig zu verschiebenden Urlaubsbeginn, wenn es um den Abstieg geht, das Streichen von Wochenendtrips, wenn die Tabellenlage kritisch oder aber mit Potential versehen ist, das ersatzlose Streichen von Familienfeiern am Spieltag, das „Einfliegen zum Doppel“ – egal woher und wohin und nicht zuletzt geniale Doppelstrategien, die schon manchen unserer Gegner den sicher geglaubten Gesamtsieg gekostet haben. Dieser Teamgeist macht die Mannschaft einzigartig und zugleich anspruchsvoll. Auch das Überfluten der Plätze im laufenden Spiel, wie anlässlich des letzten großen Sommerunwetters in Markgröningen geschehen, kann diese Truppe nicht stoppen.

Das Ziel für 2014 ist klar umrissen: keine Verletzungen, Wiederaufstieg in die Oberliga und jede Menge Spaß an den Spieltagen bei gutem Essen und noch besseren Getränken.

EIN BESONDERES KAPITEL: UNSERE HERREN 40/2 (FRÜHER 40/3)

Tennis spielen, Feiern, Lachen – wenn zum Xmas-Turnier eingeladen wird, sind sie alle da!

Sportlicher Wettkampf, Kameradschaft, Training und aktive Freizeitgestaltung werden im TC Gerlingen groß geschrieben. Das gilt besonders auch für die Mannschaft der Herren 40/3.

Entstanden aus der Hobbyrunde wagten vor Jahren ein paar „Wildentschlossene“, eine „eigene“ 40/3-Mannschaft zu melden, um am Training und der Verbandsrunde teilzunehmen. Aus dem anfänglichen Punktelieferant wurde schnell eine kampfstarke und feierfeste Truppe, die auszog Siege, Niederlagen und Party nach dem Wettkampf zu zelebrieren.

Die Mannschaft trainiert sowohl im Sommer als auch in der Wintersaison unter der kundigen Leitung der beiden Trainer Jörg Reichle und Thomas Renz.

Gute Tradition und heute schon ein Klassiker ist das jährliche X-Mas Turnier, organisiert von den Herren 40/3: ein Mixed-Cup mit Wanderpokal und Riesenparty in der Weihnachtszeit.

Zu den gemeinsamen Freizeitaktivitäten gehören auch ein Bowlingabend, ein Ausflug in das Europaparlament nach Straßburg und vieles mehr. Unter Führung der Doppelspitze und Co-Kapitäne Fred Kessler und Jörg Hilla greift das Team der Herren 40/3 auch 2014 wieder an – jetzt als Herren 40/2. Aus den bisherigen Herrn 40/2 ist nämlich die Herren 50-Mannschaft geworden. Natürlich bleibt die Truppe ihrem Motto des X-Mas Turniers treu: „Unser Freund ist aus Filz.“ Es grüßen die Sportskameraden Herren 40/3 – jetzt 40/2!

Eine starke „Truppe“!

2014 WIEDER AM START: DIE HERREN-50 DES TCG

Von links: Stefan Gerstradt, Till Traub, Horst Blumenstock, Werner Tromposch, Dieter Höschele, Alexander Maier, Werner Schwarz und Siegbert Kleiner

Nachdem die Herren 50-Mannschaft aufgrund Spielermangels nach der Sommersaison 2012 aufgelöst werden musste, haben die ehemaligen 50iger letzte Sommersaison tatkräftig bei den Herren 40/2 mitgeholfen, um zum dritten Mal hintereinander die Bezirksoberliga zu halten. Inzwischen haben vier weitere Spieler der Herren 40/2-Mannschaft nun die Altersgrenze erreicht – deshalb konnte für 2014 wieder eine Herren 50-Mannschaft gemeldet werden. Die Spielklassenstärke wurde übertragen und so treten die Herren 50 in der Bezirksoberliga an.

Außer den oben abgebildeten Herren spielen mit: Karl-Heinz Zimmermann, Bernd Winkler, Andreas Rell, Bernhard Jordan, Thomas Lang und Jochen Waldheim.

Unser Ziel ist der Klassenerhalt und natürlich auch der Spaß am Tennis – allerdings sportlich anspruchsvoll in der Herren 50-Bezirksoberliga.

Leider kam es in den letzten Jahren immer mal wieder zu teilweise verletzungsbedingten Ausfällen. Deshalb würden wir uns über neue starke Spieler für die Bezirksoberliga freuen!

UNSERE HERREN 60-MANNSCHAFT

Mit 12 Stammspielern sind wir Herren 60 letztes Jahr als Gruppenerster in die Bezirksoberliga aufgestiegen

Von rechts: Mannschaftsführer Hermann Held, Werner Groß, Gerd Nitzsche, Bernd Hiemann, Peter Ackermann, Bernward Schneider, Uli Pries, Heinz Schopf, (nicht im Bild: Reinhold Rosel, Manfred Bartel, Martin Wetzel, Wolfgang Dörr).

Der Mannschaftskern ist schon über zehn Jahre zusammen. Angefangen wurde in der Altersklasse Herren 50, und über die Herren 55 sind wir jetzt seit 2013 bei den Herren 60 angekommen. Viele Matchs in Auf- und Abstiegsspielen haben uns zusammengeschweißt.

Zur Verstärkung unserer Mannschaft konnten wir jetzt aktuell einen 13. Stammspieler hinzugewinnen.

Unser ältester Spieler ist 77 Jahre alt – er strotzt nur so vor Gesundheit und kann immer noch rennen wie ein junges Fohlen. Und sollte es mal nicht so laufen, dann macht er es mit Erfahrung und Technik wett.

Natürlich haben wir auch eine Nummer Eins: 74 Jahre alt, technisch eine wahre Augenweide. Zudem haben wir ein Neu-Mannschaftsmitglied in Aussicht, zur Zeit

Regenpause Verbandsspiel 2010

allerdings erst 59 Jahre alt und damit noch zu „jung“. Er wird 2015 zu uns stoßen.

Tennis ist unsere Motivation und Fitnessbasis. Doch es gibt innerhalb unserer Mannschaft weitere Aktivitäten die uns auch viel Freude und Spaß bereiten, wie Theaterbesuche, Skifahren, Gartenfeste, Ali Bey Saisonvorbereitung Türkei etc.

Tennis-Saisonvorbereitung Ali Bey Türkei 2013

Roller®

successful products

Made in Germany

Comfort

Klimageräte
Fan coil units

Performance

Wärmeaustauscher
Heat exchanger

Efficiency

Luftkühler
Unit air cooler

Roller®

successful products

Intertek

EUROVENT CERTIFIED PERFORMANCE
www.eurovent-certification.com

Walter Roller GmbH & Co.
Fabrik für Kälte- und Klimageräte

Lindenstraße 27–31
70839 Gerlingen · Deutschland
Telefon +49 (0) 71 56/20 01-0
Telefax +49 (0) 71 56/20 01-26
E-Mail info@walterroller.de
www.WalterRoller.de

FESTE FEIERN UND GESELLIGKEIT PFLEGEN – MIT DEM TCG DURCHS JAHR

Jeder, der schon einmal ein Fest oder eine Veranstaltung vorbereitet hat, weiß, wie viel Arbeit das ist. Was alles bedacht, organisiert und geplant werden muss, damit dann auch alles klappt und die Gäste zufrieden sind. Von den Einladungen über die Durchführung bis zum Fazit – es ist immer viel zu bedenken und zu berücksichtigen.

Der TCG bietet seinen Mitgliedern und Freunden über das Jahr verteilt gleich mehrere Gelegenheiten, um sich auch auch neben dem Tennisplatz zu treffen und die Geselligkeit zu pflegen. Klar, dass einer allein hiermit überfordert wäre. Deshalb kümmert sich das Geselligkeitsteam um Christine Kadolli darum und verteilt die Aufgaben auf die Schultern von Petra Braun, Thomas Brutschin, Heike Höschele, Anette Lutz, Werner Schwarz und Bärbel Tromposch. Man trifft sich 4- bis 5mal im Jahr, stellt die Weichen, plant alles durch und verteilt die Aufgaben.

Wenn die Veranstaltungen dann gelingen, gut besucht sind und auf eine positive Resonanz treffen, freut sich auch das Geselligkeitsteam. Hat sich dann doch der ganze Aufwand und die Mühe gelohnt. Übrigens: für Anregungen und Unterstützung sind wir jederzeit dankbar!

Wenn sanft der Schnee ins Krummbachtal fällt..... dann ist Zeit für unsere Feuerzangenbowle!

Ein fester Programmpunkt im Veranstaltungskalender des TCG ist im Februar die (Schnee)-Wanderung mit anschließender Feuerzangenbowle. Mit Kind, Kegel, Schlitten und Hund geht es vom Parkplatz unserer Clubanlage unter sachkundiger Führung durch den Wald hinauf zum Rappenhof und in einer großen Runde wieder zurück. Zwischendurch gibt es für die Erwachsenen eine kleine Stärkung in Form eines wärmenden Schnapses.

Trotz Klimawandel ist es uns viele Male gelungen, durch einen wunderbar verschneiten Winterwald zu stapfen. Genau die richtige Stimmung für den anschließenden Umtrunk auf unserem Terrassendeck.

Die von einigen Mitgliedern nach geheimen Rezepten gebraute Bowle schmeckt großartig. Dazu wird leckeres Pizzabrot gespeist. Für die Kinder ist natürlich auch gesorgt, auf sie wartet ein alkoholfreier Punsch.

Bei bester Stimmung verzieht man sich gegen später zum Aufwärmen in die Clubgaststätte, um dort bei

einem leckeren Mahl den Tag ausklingen zu lassen.

Auf die Plätze….. Bändelesturnier zur Saisoneröffnung

Wenn der Frühling Einzug hält, die Anlage und die Plätze gerichtet sind, stehen die Mitglieder ungeduldig in den Startlöchern. Sie freuen sich auf das Bändelesturnier zur Saisoneröffnung. Dieses findet traditionsgemäß Ende April – spätestens aber am 1. Mai statt.

Es ist die erste Gelegenheit für Jung und Alt, Turnierspieler und Freizeitspieler, den Schläger nach einem langen Winter endlich wieder im Freien zu schwingen.

In Form eines Bändelesturniers – organisiert von Christine Kadolli – werden bunt gemischte Doppel ausgelost. Das schöne an diesem Turnier ist, dass wirklich der Spaß im Vordergrund steht. Was nicht heißt, dass die für einen Sieg verteilten „Bändele“ am Ende nicht genau gezählt werden. Die vier erfolgreichsten Damen und Herren stehen sich als Mixed-Paarung im Endspiel gegenüber und werden bei der anschließenden Siegerehrung mit Preisen belohnt.

Für jeden der Lust hat, klingt der Abend mit einem gemütlichen Abendessen und dem einen oder anderen Schorle bei Ernesto aus.

Das Bändelesturnier bietet auch **die** Möglichkeit, sich als neues Mitglied zu integrieren und passende Spielpartner zu finden. Einfach mitmachen! Eine bessere Gelegenheit, Mitglieder kennen zu lernen gibt es nicht.

Sommerfest

Sommer, Sonne, Sommerfest – was wäre der Gerlinger Tennis-Club ohne sein Sommerfest!

Nachdem jedes Jahr mühsam nach einem Termin gesucht wird, damit auch wirklich alle die Möglichkeit haben zu kommen, findet das Sommerfest meist an einem Freitag im Juni oder Juli statt. Schließlich ist der Terminkalender mit Verbandsspielen und Turnieren mehr als voll. Die Mitglieder des Tennis-Clubs lassen sich dann aber auch durch schlechtes Wetter nicht beirren und feiern bei Regenwetter im Notfall indoor bei Ernesto.

Doch in den letzten Jahren hat es der Wettergott immer gut mit uns gemeint und wir konnten ausgelassen auf unserer schönen Holzterrasse oder auch vor der Pergola feiern.

Durch Ernestos Grillkünste werden alle Gäste kulinarisch bestens versorgt: mit Fisch, Fleisch und großem Salatbüffet. Seit neuestem gibt es auch eine Cocktailbar!

Die Stimmung wird durch unterschiedlichste musikalische Untermalung angeheizt. Wir hatten schon DJs, die uns kräftig zum Schwitzen gebracht haben oder aber auch Live-Bands, die mit überzeugender Darbietung die Gäste zum Mitsingen und Tanzen animiert haben.

Auch wenn im Vorfeld die Anmeldungen zum Teil sehr mager ausfielen, waren die meisten Feste am Abend – aufgrund von Kurzentschlossenen – doch noch gut besucht. Hier würde sich das Geselligkeitsteam wünschen, dass sich die Mitglieder schon frühzeitiger für eine Teilnahme entscheiden könnten, damit die Planung leichter fällt. Sicherlich hat es noch keiner bereut, der an unserem legendären Sommerfest teilgenommen hat!

Der TCG auf dem Gerlinger Straßenfest

Wenn die Sommerferien zu Ende gehen, freuen sich die Gerlinger auf ihr traditionelles Straßenfest. Natürlich ist auch der Tennis-Club alljährlich mit von der Partie. Ausgeruht vom Urlaub rüsten sich das Geselligkeitsteam und Technikwart Roger Lutz unter Mithilfe von vielen vielen Mitgliedern für ein „Großkampfwochenende“. Akribisch vorgeplant läuft der Aufbau am Freitagabend und Samstagvormittag bis dann alles steht: Wasser- und Stromversorgung, der „Backstage-Bereich“ in der Scheune, die Zelte, Bar, Stehtische, der Pizzastand von Ernesto, Tische und Bänke – und das alles mit tollen Ideen liebevoll dekoriert.

Speise- und Getränkekarten liegen aus – der Ansturm der Gäste kann kommen!

Und meistens werden die Organisatoren nicht enttäuscht: drangvolle Enge am Stand am Samstagabend, eine tolle Stimmung, viele Gäste und ein voll ausgelastetes Arbeitsteam hinter der Theke sorgen dafür, dass sich der ganze Aufwand auch lohnt. Vom Getränkeangebot ist man vom legendären Caipirinha inzwischen zum leichteren Aperol-Sprizz oder Hugo umgeschwenkt. Ein Selbstläufer ist auch der leckere Mionetto-Prosecco. Dazu backen Ernesto und seine Mannschaft Pizza am laufenden Band – so sind die Gäste rundum gut versorgt und verweilen gern beim TCG.

Highlight zum Ende der Sommersaison: Das Peter-Böhm-Turnier

Am letzten Septemberwochenende können die Mitglieder des TCG quasi zum Ausklang der Sommersaison noch einmal ein lockeres Turnier im Freien spielen. Zum Andenken an unseren viel zu früh verstorbenen Peter Böhm findet ein sportlicher Nachmittag für die Familie statt. Für die Freunde des gelben Filzballes bleibt bei diesem entspannten Turnier traditionell immer genug Zeit, um zwischen den Matches einen Kuchen zu verspeisen, Neuigkeiten auszutauschen und am Ende der Spiele auch den einen oder anderen Gratulationskuss.

Wer dabei gewinnt oder verliert, spielt keine große Rolle, denn an diesem Tag werden „ideelle“ Sieger geehrt, die sich besonders für den TCG eingesetzt und engagiert haben.

Währenddessen leben bei den Festgästen alte Zeiten wieder auf, werden Erinnerungen ausgetauscht, interessante Gespräche geführt und natürlich auch gefeiert....

Das Peter-Böhm-Turnier gehört nun schon fest ins Programm des TCG: Peter Böhm – wir vergessen dich nicht!

Wir gratulieren dem TC Gerlingen
ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum!

Leiterplatten-Eildienst
Prototypen & Kleinserien
Feinstleiterstruktur
Starrflex
Multilayer bis 48 Lagen

Sie haben die Herausforderung.
Wir nehmen sie an.

ELEKONTA MAREK

Carl-Zeiss-Str. 11 D-70839 Gerlingen
Tel. (+49) 07156.4309-0 info@elekonta.de www.elekonta.de

Entspannt an den Ruhestand denken – die Relax Rente von AXA.

Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit.
Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor!
Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Bezirksdirektion **Daniel Stalder**
Talstraße 7, 70839 Gerlingen, Tel.: 07156 170222
Fax: 07156 170223, daniel.stalder@axa.de

DA ERNESTO – SEIT ÜBER 30 JAHREN UNSER CLUBWIRT: ERNESTO BERSAGLIO UND SEINE FAMILIE

Was wären die Feste, Veranstaltungen und Feierlichkeiten und natürlich auch das ganz „normale“ Vereinsleben ohne Bewirtung? Gar nichts! Dies liegt seit 1981 in den bewährten Händen von Ernesto Bersaglio und seiner Familie.

In der Clubgaststätte gibt es italienische Köstlichkeiten zu genießen. Übrigens: nicht nur für Mitglieder und Freunde des TCG – das Clubrestaurant ist eine öffentliche Gaststätte für jedermann. Im Sommer gefragt: das Terrassendeck, das 2004 eingeweiht wurde.

So ist die öffentliche TCG-Clubgaststätte ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier trifft man sich, um das letzte Tennismatch zu besprechen oder sich mit Antipasti, Nudelgerichten, Fisch und Fleisch oder einer leckeren Pizza zu stärken. Neben der Bewirtung bei den Clubveranstaltungen oder der Versorgung der Mannschaften bei den Verbandsspielen bietet Ernesto auch eigene Veranstaltungen an: Italienische Abende oder Cocktailpartys.

Ernesto lässt sich auch immer wieder etwas Besonderes einfallen: mal sind es Spezialitäten aus seiner Heimat Kalabrien, mal aus dem Piemont oder aus Sizilien – die aktuelle Speisekarte wird ergänzt und es kommt

Abwechslung in das kulinarische Angebot. So ist immer für jeden etwas dabei. Und auch, wenn man häufig bei Ernesto zu Gast ist, wird es nicht langweilig!

SPASS IM SCHNEE: SKI- UND SNOWBOARD-WOCHENENDE DES TCG

Ein toller Spaß: das Skiwochenende auf der Jahnhütte

Anfang Februar 2010 wurde erstmals die Idee in die Tat umgesetzt, ein Skiwochenende zur Förderung des Kontakts und der Verbindungen in und zwischen den einzelnen Jugendmannschaften – ob alt oder jung, ob männlich oder weiblich – zu organisieren. Daraus ist inzwischen schon ein traditionelles alljährliches Wochenende im Schnee geworden.

Viele der jugendlichen Mitglieder des TCG spielen nicht nur gerne Tennis, sondern sind auch begeisterte Ski- und Snowboardfahrer. Und bei den Damen- und Herrenmannschaften des TCG sind auch einige erfahrene Lehrkräfte aus dem Gerlinger Ski-Club dabei. Sie waren alle gleich begeistert mit von der Partie: Anette Lutz, Roger Lutz, Rolf Höschele und auch unser Tennistrainer, Jörg Reichle, der früher Snowboardrennen fuhr. Damals noch angehende Lehrkräfte, heute Ski- und Snowboardlehrkräfte aus dem Jugendbereich wie Melina Pyschny oder Moritz (Momo) Bokelmann kamen hinzu – vielen Jugendlichen nicht nur aus den Tenniscamps, sondern auch aus Skifreizeiten bekannt.

Schon Wochen vorher liegt die Aufregung vor allem bei den Jüngeren in der Luft. Wann geht es los? Wer geht mit? Darf ich mit? Denn die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt auf die 37 Betten der Hütte. Bis jetzt konnten jedoch noch immer alle Interessenten zwischen 11 und 18 Jahren mitfahren. Los geht es immer Freitagnachmittags in Richtung Riezlern im Kleinwalsertal bei Oberstdorf. Das Ziel ist die idyllisch gelegene Jahnhütte auf einer Bergkuppe zwischen Riezlern und Hirschegg, die man vom Parkplatz aus in einem 10-minütigen Fußmarsch erreicht. Und dort – fern von der Zivilisation – kann man keinen stören. So werden die Abende oft auf der Terrasse vor der Hütte bei lauter Musik am Feuer verbracht. Und wenn die Stimmung steigt, wird getanzt. Da ist die Kälte kein Hindernis mehr. Im ersten Jahr gab es so viel Schnee, dass die Männer und Jugendlichen sich eine ausgiebige Schneeschlacht lieferten. Wer da als Sieger rausging, war zwar nicht ganz klar, aber nass waren alle.

Für das leibliche Wohl sorgt der Hüttenwirt, der es bisher immer verstanden hat, die hungrigen Mäuler im Übermaß zufrieden zu stellen. Fürs Abendprogramm ist die jüngere Generation zuständig und hat hier schon für viele witzige, erstaunlich kreative und unterhaltsame Stunden gesorgt. Sei es bei lustigen Kennenlernspielen, Twister oder der Suche nach den Hüttentalenten. Hier müssen sich jung und alt in einer Gruppe verschiedenen Herausforderungen stellen: Modenschau, gesanglicher Beitrag, Witzerzählen, Gedicht vortragen, Transvestitenshow und ähnliches. Da staunt man, welche Talente sich zeigen!

Auch auf der Piste, sei es auf dem Walmerdingerhorn, dem Ifen 2000 oder nicht zuletzt dem Zweiländerskigebiet Kanzelwand/Fellhorn, findet jeder etwas für seinen Spaß und sein Können. Besonders schön ist die gemeinsame Mittagspause. Auch Schneeverhältnisse und Wetter spielten bis jetzt immer mit und es gab etliche herrliche Sonnentage.

Unentbehrlich auf dem Heimweg ist der Einkehrschwung bei Mc Donalds. Dies ist zwar immer eine Herausforderung für die Mitarbeiter, aber für die Gruppe dann noch ein schöner Abschluss, bevor es wieder heißt: „Nun ruft die Schule und die Arbeit wieder!“ Bis auf ein Neues im nächsten Jahr!

Auch die Betreuer und Skilehrer genießen das Wochenende.

SPIEL. SATZ. SIEG. PROST.
WIR GRATULIEREN!

AUF ÜBER 800 m² EINKAUFSERLEBNIS PUR
IN GERLINGEN
MIT GEWÖLBEKELLER UND SCHAUBRENNEREI!

Besuchen Sie uns in unserem modernen Wein- & Getränkefachmarkt! Viele tolle Angebote und eine Riesenauswahl an Getränken erwarten Sie!

MAISCH
Wein- & Getränkefachmarkt

www.getraenke-maisch.de
• Heimdienst • Festservice • Riesenauswahl
• Bequem Einkaufen • Kofferraumservice
• Parkplätze direkt vor der Tür

Leonberger Str. 38
70839 Gerlingen
Büro: 07156-947060
Markt: 07156-947067

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
durchgehend 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei **Lucia Motte**

Ihre individuell auf Sie abgestimmte Vorsorge:

General- und Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung
Testament
Sorgerechtsverfügung

Beratung, Konzeption und Erstellung
Meisenweg 13 – 70839 Gerlingen
Tel: 07156-437556
Fax: 07156-437557
mail@anwaltskanzlei-motte.de
www.anwaltskanzlei-motte.de

RISTORANTE PIZZERIA

il Cocco

Italien pur

himmlisch genießen

Ristorante Pizzeria Il Cocco

Italienisch und schwäbisch servieren Walter und Renato Bersaglio im Restaurant Il Cocco und das immerhin schon seit als 25 Jahren. Der beliebte Italiener, den man nun im Hotel Krone findet, ist eine der Top-Adressen am Ort für die frische mediterrane Küche und das zu Recht. Auch bei Familienfesten ist das italienische Restaurant der erste Anlaufpunkt, denn das Il Cocco bietet alleine im großen Saal Platz für bis zu 130 Personen. Im Restaurant haben 70 weitere Personen Platz, dazu kommen noch die Sonnenterrasse und das Kaminzimmer. Damit Raucher nicht im Regen stehen müssen, wurde ein eigenes Raucherzimmer eingerichtet und die hauseigene Kegelbahn steht ebenso zur Verfügung. Viel Platz also für jede Familien- oder Betriebsfeier.

<u>Öffnungszeiten:</u>

Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
18.00 bis 24.00 Uhr (Küche 22.00 Uhr)
Samstag 17.30 bis 24.00 Uhr (Küche 22.00 Uhr)
Sonntag Ruhetag

Die Speisekarte und die aktuelle Mittagsmenükarte finden Sie unter www.ilcocco.de

Ihre Familie Bersaglio, Hauptstr.28, 70839 Gerlingen Tel.07156-4311342

Gusto
Ristorante Pizzeria

Ristorante Pizzeria Gusto
Familie Bersaglio
Leonberger Str. 2
70839 Gerlingen
Tel. 07156 1775210

Buon Giorno, oder Ciao,

"Gusto" das bedeutet „Geschmack" wir möchten Sie recht herzlich in unserem neuen Ristorante in Gerlingen begrüßen.

Mit Herz und Seele ein „Echter Italiener". Seit 25 Jahren in der Gerlinger Gastronomie vertreten. Wir möchten Sie in unserem neuen Ristorante auf den „Geschmack" der italienischen Küche bringen. Frische mediterrane Gerichte aus besten frischen Produkten der Saison und dazu ausgesuchte Weine von bewährten Winzern. Eine große Auswahl der typisch italienischen Küche, bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Egal ob Pasta in allen Variationen Fleisch, Fisch, Pizza oder marktfrisches Gemüse aus der Vitrine . In einem sehr geschmackvoll eingerichteten Ambiente bieten wir Ihnen bis zu 70 Plätze. Im separaten Nebenzimmer bis zu 30 Plätze. Im Sommer verwöhnen wir Sie auf unserer Sonnenterrasse.

Achtung auf Grund der hohen Nachfrage haben wir ab sofort sonntags geöffnet!!!

<u>Achtung Neue Öffnungszeiten</u>

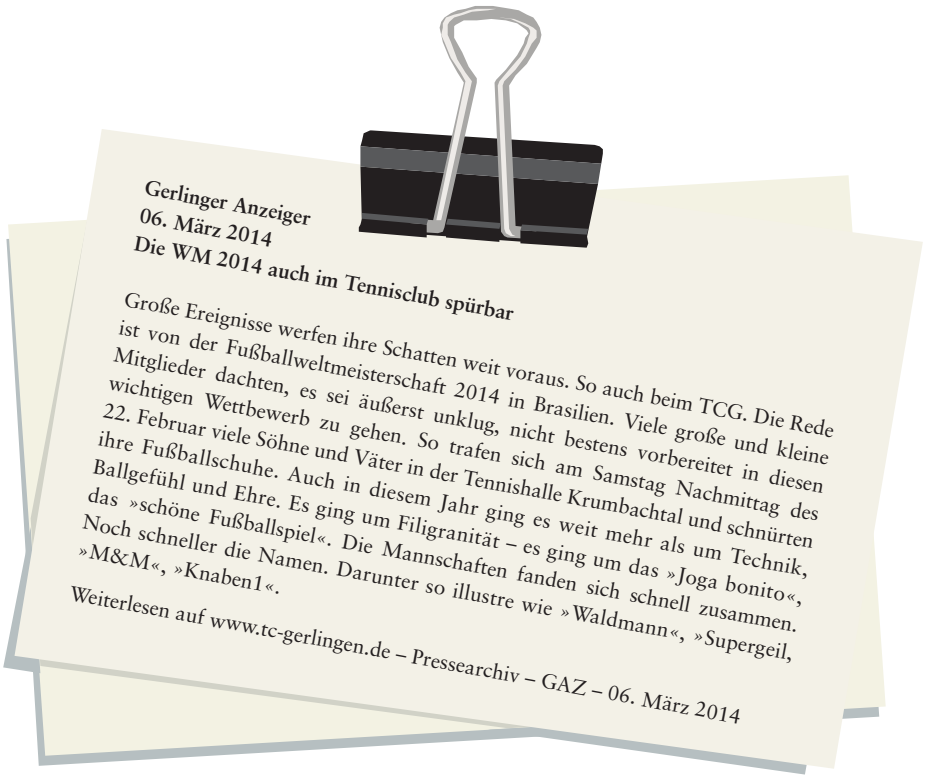
Di-Fr. 11.30-14.30 18.00-24.00(warme Küche bis 22.00)
Sa. 18.00 -24.00
So. 11.30 -14.30 und 18.00-24.00 Uhr Montag Ruhetag

ALLE INFORMATIONEN AKTUELL VERFÜGBAR – OHNE HOMEPAGE, GERLINGER ANZEIGER UND VIELE HELFER NICHT MÖGLICH!

Es ist gar nicht so leicht, die Mitglieder immer aktuell auf dem Laufenden zu halten – und das in allen Bereichen. Zum Glück gibt es eine ausführliche Homepage. Wer sie noch nicht kennt sollte ihr schnellstens unter www.tc-gerlingen.de einen Besuch abstatten! Alle Mitglieder, potenzielle Neumitglieder und Interessierte werden hier über die Geschichte des TCG, Mitgliedschaft, Zahlen und Fakten informiert. Für die Aktiven und Spielbegeistern hält die Webseite Spielpläne, Platzbelegungsübersichten während der Sommerverbandsrunde, Infos über die Mannschaften und Aktivitäten rund um das Clubleben bereit. Vor allem die Jugend kann sich über anstehende Turniere, Ausflüge und andere wichtige Termine einen Überblick verschaffen. Dank unserem Jugendwart Andreas David sind diese Seiten stets aktuell! Wen die Technik und anfallende Reparaturen des Tennis-Clubs interessieren, ist im Ressort von Roger Lutz richtig, der in der Rubrik Technik ausführlich mit Bildern über die anstehenden und ausgeführten Arbeiten berichtet.

Was ist sonst noch so los im TCG? Welche Events unser Vergnügungsteam plant ist auf der Homepage – schon bevor es den bewährten Aushang im Clubhaus gibt – zu finden. Auch wie unsere Trainer zu erreichen sind, welche Hallenstunden im Winter noch verfügbar sind, Bilder zu den Veranstaltungen und nicht zuletzt eine Auswahl an Artikeln, die im Gerlinger Anzeiger waren, sind beliebte Infos, die häufig abgerufen werden. Womit wir beim nächsten wichtigen Informationsmedium sind: Im Gerlinger Anzeiger wird von besonderen Verbandsspielen, tollen Turnierergebnissen, Veranstaltungen, Terminen und vielem mehr berichtet. Da es für eine Person unmöglich ist, überall zu sein und alles Wichtige mitzubekommen, freut sich die Pressewartin Daniela Kraft, wenn sie von Mitgliedern mit Beiträgen und Infos unterstützt wird. Am besten per Mail an presse@tc-gerlingen.de

Letztes Jahr wurde der TCG-Newsletter ins Leben gerufen, um unsere Mitglieder zeitnah per Mail zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. Wer noch nicht im Verteiler ist, schreibt einfach eine kurze Mail an info@tc-gerlingen.de



Gerlinger Anzeiger
06. März 2014
Die WM 2014 auch im Tennisclub spürbar

Große Ereignisse werfen ihre Schatten weit voraus. So auch beim TCG. Die Rede ist von der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Viele große und kleine Mitglieder dachten, es sei äußerst unklug, nicht bestens vorbereitet in diesen wichtigen Wettbewerb zu gehen. So trafen sich am Samstag Nachmittag des 22. Februar viele Söhne und Väter in der Tennishalle Krumbachtal und schnürten ihre Fußballschuhe. Auch in diesem Jahr ging es weit mehr als um Technik, Ballgefühl und Ehre. Es ging um Filigranität – es ging um das »Joga bonito«, das »schöne Fußballspiel«. Die Mannschaften fanden sich schnell zusammen. Noch schneller die Namen. Darunter so illustre wie »Waldmann«, »Supergeil, »M&M«, »Knaben1«.

Weiterlesen auf www.tc-gerlingen.de – Pressearchiv – GAZ – 06. März 2014

MÜLLER

Elektrotechnik GmbH

Daldrop + Dr.Ing.Huber
SHELMEQ®
Reinraum Technologien

Goethestraße 8, 70825 Korntal-Münchingen,
Tel. 07150-2068-0, Fax: 07150-2068-20
Mail: info@met-gmbh.com

Planung und Realisierung von DDC- und SPS-Anwendungen für die Gebäude- und industrielle Automationstechnik. Konstruktion und Fertigung von MSR-Schaltanlagen.

Wir gratulieren dem TC Gerlingen

zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen viel Erfolg für den Event auf dem Rathausplatz!

Die ecologic-Reihe von Kärcher: unerreicht umweltfreundlich

Schöne Aussichten fürs Wochenende – Der MOWiT 500F mäht Ihren Rasen ganz von selbst. Informieren Sie sich jetzt!

Gerlingens Profi-Adressen für Haushalt, Garten und Landschaft

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
WAGNER

MAN VERTRAUT UNS
WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Telefon 0 71 56 / 17 82 78 50
info@kaercher-center-wagner.de · www.kaercher-center-wagner.de

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Telefon 0 71 56/17 82 78-0
info@wagner-gartentechnik.de · www.wagner-gartentechnik.de

MITGLIED IM TCG WERDEN!

Der TCG freut sich jederzeit über neue Mitglieder und Interessenten.

Tennis Club Gerlingen e.V.

AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Tennis-Club Gerlingen e.V. „TCG“

für mich	Aktiv	O	Passiv	O
meine Ehefrau	Aktiv	O	Passiv	O
Kinder	Jugendlich bis 18 Jahre	O	Student etc.	O

Name : _____ Vorname : _____ Geb.Tag : _____

Name : _____ Vorname : _____ Geb.Tag : _____

Name : _____ Vorname : _____ Geb.Tag : _____

Name : _____ Vorname : _____ Geb.Tag : _____

Anschrift : _____

_____

Telefon Privat : _____ Geschäft : _____

E-Mail :_____

Die Satzung des TCG werde ich anerkennen. Es ist mir bekannt, dass ich den vollen Mitgliedsbeitrag für das Folgejahr zu zahlen habe, wenn ich, im Falle meines Austrittes aus dem Club, meine Kündigung nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres,durch Einschreiben, dem Vorstand mitgeteilt habe.
Die aktuellen Beitragssätze und die Satzung des TCG sind auf www.tc-gerlingen.de unter der Rubrik Mitgliedschaft veröffentlicht !

Ich ermächtige den TCG , die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen (Beiträge, Trainingsgebühren etc.) durch SEPA Basis-Lastschriftverfahren bei Fälligkeit, bis auf Widerruf, von meinem/unserem nachfolgend genannten Konto einzuziehen.

IBAN_____ BIC _____

bei _____ Kontoinhaber _____

.....
Datum + Unterschrift (bei Jugendlichen die des Erziehungsberechtigten)

Ich O - meine Frau O - meine Kinder O - waren bis ..... Mitglied im Tennisclub :

.....

Folgendes Mitglied hat mir den TCG empfohlen : .....

Alle wichtigen Informationen, die Konditionen und ein Aufnahmeformular gibt es im Internet unter www.tc-gerlingen.de
Wir freuen uns auf Sie!

TCG 50 Jahre am Ball - da drehen wir gerne mit

MAS GmbH
Postfach 1840 · 71208 Leonberg
Glemseckstraße 69 · 71229 Leonberg
Tel +49 7152-6065-0
Fax +49 7152-6065-65
E-Mail zentrale@mas-tools.de
Internet www.mas-tools.de

Wir gestalten ...

... mit Liebe zum Detail.

- Planung
- Bepflanzung
- Pflege
- Teichbau
- Dachbegrünung
- Natursteine

HS SICKINGER
Gartenbau Landschaftsbau

Hermann Sickinger GmbH & Co. KG
Dieselstraße 32
70839 Gerlingen

Tel. 07156 / 92 56 - 0
www.sickinger-gartenbau.de